

ERWACHENEN DES DRACHEN



GESCHÄFTSBERICHT 2018



Markthalle Burgdorf
23. – 25. November 2018



INHALTSVERZEICHNIS

2	Inhaltsverzeichnis, Impressum
3	Grusswort Walter Bütikofer, Präsident MRB
4	Grusswort Armin Bachmann, Schulleiter MRB
6	Mitglieder Schulrat
7	Veranstaltungen
12	Wettbewerbserfolge
13	SchülerInnenzahlen
14	Lehrpersonen
17	Protokoll Verein MRB
24	Betriebsrechnung
26	Kostenrechnung
27	Gemeindeabrechnung
28	Bilanz
29	Fonds
30	Liegenschaft
31	Subventionsbeiträge der Gemeinden
32	Revisionsbericht
33	Budget Betriebsrechnung 2019
35	Budget Kostenrechnung 2019
36	Budget Liegenschaft & Gemeindeabrechnung 2019
37	Impressionen
38	Pressestimmen

IMPRESSUM

Impressum:

Grussworte	Walter Bütikofer Armin Bachmann
Texte/Daten:	Silvia Hauert Gina Burkhalter Res Ramseier Stefanie Siegenthaler
Layout	Gina Burkhalter
Fotos	Gina Burkhalter

Nichts ist stetiger als der Wandel ...

Liebe Leserinnen und Leser

Auch bei uns in der Musikschule steht die Zeit nicht still, oder ganz besonders bei uns nicht! Die Musikschule lebt, sie bewegt, entwickelt und verändert sich laufend, noch mehr als sonst im Jubiläumsjahr 2018:

Mit (selbstverständlich) vielen Konzerten in und um Burgdorf, in zum Teil abenteuerlichen Lokalisationen, einem Container, welcher überall in unserer Region aufgestellt wurde und zum Entdecken von Instrumenten und Klängen einlud, bewegten wir uns durchs 2018. Ein fantastisches Musical von und mit Jugendlichen, die Teilnahme am Solätte-Umzug und, und, und ... welch ereignisreiches Jahr!

Die detaillierte Aufzählung des Schlussberichtes des 50 Jahresjubiläums umfasst 5 Seiten.

Ein Zeichen des Wandels ist auch der Wechsel in Funktionen, d.h. Verabschiedungen von grossartigen Personen und das Willkommen heissen von Neuen. Erwähnt sind hier die Personen aus dem Leitungsteam sowie der Schulrats-Präsident

Hannes Fankhauser (Präsident Schulrat)

Nach 12 Jahren im Vorstand und 8 Jahren als Präsident verabschiedete sich Hannes Fankhauser aus dem Schulrat. Mit seiner sympathischen Persönlichkeit führte er den Schulrat umsichtig. Dabei half ihm die grosse Erfahrung als Gemeindeschreiber.

Armin Bachmann (Musikschulleiter)

Gute 11 Jahre war Armin Bachmann, Leiter der Musikschule Region Burgdorf. Er übernahm die Funktion nachdem vorgängig eine andere Leitung missglückt war. Trotz dieser nicht ganz einfachen Ausgangslage, entwickelte er mit seinem Team die Schule weiter und bewies, wie mit qualifizierter Führung und gutem Arbeitsklima fantastische Leistungen und Resultate möglich sind.

Stefanie Siegenthaler (Buchhaltung)

2012 wurde Stefanie für die Leitung des Sekretariats eingestellt. Ab Februar 2016 wechselte sie in die Buchhaltung. Nachdem Stefanie zum zweiten Mal das Mutterglück erleben durfte, reicht die Zeit für die Musikschule leider nicht mehr. Auch Stefanie war eine Persönlichkeit, welche sich mit der Musikschule voll und ganz identifizierte und zum guten Gelingen massgebend beitrug.

Alle diese Personen haben eines gemeinsam. Sie lebten und liebten die Musikschule. Wir danken ihnen für ihr grosses Engagement, welches sie jeweils in ihrem Tätigkeitsbereich geleistet haben.

Seit dem 1. Februar 2019 leitet Christoph Schnyder die Musikschule. Wir heissen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg.

Ein herzlicher Dank und ein lieber Gruss gilt allen, welche sich für die Musikschule Region Burgdorf engagieren: dem Verein mit den Mitgliedsgemeinden und deren Vertreter im Schulrat, der Leitung, den Lehrpersonen, dem Förderverein und natürlich den Schülerinnen und Schülern wie auch den Eltern und Konzertbesuchern.

Walter Bütikofer

Präsident Musikschule Region Burgdorf



MRB50 2018 - Ein guter Jahrgang

Das war ein echtes Jubiläumsjahr, das 2018.

Eigentlich ist es so, dass Jubiläen das Vergangene feiern. Nicht aber unsere Musikschule. Wir haben uns voll dem Jetzt, Heute und dem Morgen gewidmet.

Die Feierlichkeiten, welche sich durch das ganze Jahr hindurch zogen, zeigten das ganze Spektrum der Musikschule auf und begeisterten Gross und Klein. Eines der Ziele für das Jubiläumsjahr war es, unsere Schule nach aussen hin zu dokumentieren und unser grosses Angebot ein weiteres Mal ins Rampenlicht zu stellen. Das ist in vollem Ausmass gelungen. Die enorm hohe Kreativität der einzelnen Events weckte Aufmerksamkeit und erregte Staunen in der Bevölkerung. Es war bedruckend, wie die unzähligen involvierten Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen und das Admin-Team voller Energie und mit hohem Qualitätsanspruch ihren Aufgaben gerecht wurden. Die MRB schaffte es, ihr Leitbild aktiv zu leben: Fordern, Fördern und Faszinieren.

Ein kurzer Rückblick sei erlaubt:

LEINEN LOS

Mit dem Startschuss zu MRB50 am 14. Januar zündete die MRB ein erstes Feuerwerk. Herausragende Schülerinnen/Schüler, Lehrpersonen und andere professionelle Musikerinnen und Musiker (ehemalige SuS) traten solistisch auf und wurden begleitet vom Kammerorchester Sinfonietta Mosaique unter der Leitung Georgios Balatsinos.

CARTE BLACHE - CLASSIX 2018

In vier Classix Konzerten präsentierten MRB Lehrpersonen mit Gästen aussergewöhnliche Programme in hochstehender Qualität.

*Die Abenteuer des Prinzen Achmed (1926); A tavola con Rossini;
Mauricio Kagel - Portrait; Cabaret Songs: Lieder von George Gershwin und Benjamin
Britten*

MRB im DORF

So viele überraschende, coole, bewegende, und einfach wunderschöne Konzerte gab es in der Region Burgdorf zu entdecken! Altes Sumpfhaus Oberburg, Gartenbauschule Oeschberg, Kulturraum Aeffligen, Schulhausplatz Ochlenberg, Illusorialand Hettiswil, Garnlager Lyssach, Bären Ersigen, Sofatheater Hindelbank, Restaurant Zone 3 Lyssach, Alte Pflugfabrik Ersigen, Heubühne Heimiswil, Theater Z, Kulturhalle Sägegasse und einige mehr.

Immer begegneten wir freundlichen Menschen, die begeistert waren von unserem Herumreiseprojekt und uns mit offenen Armen empfingen!

MRB IN THE BOX

Unser Container - die Box - reiste erst mal zu Apfelkern, wo sie mit eleganten Schriftzügen beklebt wurde, bereit, von Jung und Alt betrachtet zu werden.

Aber nicht nur das: Die Box lud alle zum Eintreten ein, konnte man doch unter anderem auf einem Boxsack Beethovens „Ode an die Freude“ boxen oder das präparierte blaue Klavier zum Klingeln bringen. MRB in the Box hat angeregt und war Gesprächsstoff in der ganzen Region.

GERÄUSCHMUSIK

An 5 Vormittagen in den Frühlingsferien konnten sich Kids anmelden, um in spannenden Workshops Klänge und Geräusche zu erfinden und zu erfahren.

EINE BRISE

Am Weltlactag veranstalteten wir eine „flüchtige“ Aktion und führten das Werk „Eine Brise“ von Mauricio Kagel auf. Ein Tross von Fahrradfahrern kurvte klinge(l)nd und pfeifend durch die Stadt und löste Erstaunen und Schmunzeln aus.

MRB Gäste LOUNGE

Stars aus der Welt der Musik waren zu Gast und haben in Meisterkursen für Jugendliche und in Konzerten mit den Jugendlichen wertvolle Spuren hinterlassen.

MRB@KUNSTRAUM AEFLIGEN

Immer wieder suchen wir den Kontakt in die Region. Der Kunstraum Aefligen lud uns ein, seine Kunstbühne während 10 Tagen jeweils abends zu bespielen. So entstanden tolle Konzerte in einer einmaligen Ambiente. Die Begegnungen der verschiedenen Künste beeindruckte auch unsere Schülerinnen und Schüler sehr.

MRB@SOLÄTTE

Das erste Mal in der Geschichte der Solätte war die Musikschule aktiv mit dabei. Die Einladung hat uns sehr gefreut, und unser Auftritt mit einem Stuhl von 4,5 Metern Höhe, einer coolen Band, einer Schwyzerörgeli-Truppe, den Rhythmik-Kids und einer Strassen-Bande erregte Aufsehen und viele Ovationen.

ERWACHEN DES DRACHEN

Das von uns in Auftrag gegebene Musical setzten wir in 3 Vorstellungen in der Markhalle um. Ein durchwegs gelungenes Projekt mit über 250 Beteiligten. Das meiste, inklusive Bühnenbild, Kostüme und Technik, wurde von Jugendlichen umgesetzt, und die Profis gaben lediglich die Anweisungen. Beeindruckend, wie die Energie stetig zunahm und ein Produkt von sehr hoher Qualität entstand.

DIVERSES

Nebst all diesen intensiven und zeitaufwendigen Projekten fanden auch die traditionellen Musizierstunden, Uraufführungen, das Sommerkonzert, das Weihnachtskonzert und die Lunchkonzerte statt. Sie bilden nicht minder wichtige Anlässe im Entwicklungsprozess der Schülerinnen und Schüler.

Und dann noch ein weiteres Highlight im vergangenen Jahr:

ALTSTADTPREIS 2018

Welche Ehre wurde uns zu Teil mit dem Erhalt des Altstadtpreis 2018!!! Diese Wertschätzung für unser kulturelles Schaffen in der Stadt Burgdorf haben wir sehr genossen.

Sicher habe ich bei all den Aufzählungen noch einiges vergessen. Es ist sehr berührend, wie Musik bewegen und verändern kann. Die unauslöschlichen Spuren, die Musik in unserem Leben hinterlässt, sind unglaublich wertvoll, finde ich. Und dies geschieht bei Aktiven und Hörern gleichermaßen.

Überhaupt war es fantastisch zu erleben, wie viele Zuhörerinnen und Zuhörer jeder Anlass generieren konnte.

Ich bin überzeugt, dieses Jubiläumsjahr wirft nachhaltige Wellen für die Bildung mit Musik in unserer Region.

Dies war es nun, mein letztes Vorwort für den MRB Geschäftsbericht.

Ich danke allen von Herzen, die dazu beigetragen haben, dass diese bereichernden und unvergesslichen Jahre für mich an der MRB möglich wurden.

Mit musikalischen Grüßen



Mitglieder Schulrat MRB

Fankhauser	Hannes	Präsident Schulrat bis 30.05.2018
Bütikofer	Walter	Präsident Schulrat ab 01.06.2018 Gemeinde Kirchberg
Kuster Müller	Beatrice	Gemeinde Burgdorf
Bürgi	Silas	Gemeinde Wynigen
Dummermuth	Margrit	Gemeinde Rüdtligen- Alchenflüh
Kobel	Werner	Gemeinde Oberburg
Römer	Rebecca	Elternvertreterin
Welsch	Kurt	Vertreter und Präsident Förderverein
Zbinden	Barbara	LehrerInnen-Vertreterin
Bachmann	Armin	Schulleiter
Ramseier	Res	Schulleitung
Siegenthaler	Stefanie	Finanzen MRB
Werthmüller	Bernhard	Finanzen MRB
Hauert	Silvia	Administration MRB

Liegenschaftskommission

Bütikofer	Walter	Präsident Liegenschaftskommission
Bachmann	Armin	Liegenschaftsverwalter Schulleiter
Welsch	Kurt	externer Berater

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen 2018

14. Januar	„Leinen los!“ Galakonzert der MRB	Saalbau Kirchberg
16. Januar	Musizierstunde Violine mit SuS von Murielle Chevalier Am Klavier: Beat Schäfer	Aula MRB
19. Januar	Musizierstunde Posaune	Aula MR
21. Januar	Classix I „Die Abenteuer des Prinzen Ahmed“ Animationsfilm von Lotte Reiniger mit der Musik von Wolfgang Zeller	Kino Krone
23. Januar	„Drei Kurzkonzerte“ mit dem „Insieme in Concert“ Ensemble der MRB unter der Leitung von Eva Schmid	Klee Zentrum Bern
26. Januar	„Klangspur in die vergessene Welt“ Lesung+Musik Ruedi Debrunner liest und improvisiert am Klavier	Aula MRB
26. Januar	Musizierstunde Gesang mit SuS von Ursula Trinca Am Klavier: Marlis Walter	ZR 5 MRB
02. Februar	Musizierstunde Gitarre mit SuS von Cla Mathieu	ZR 5 MRB
09. Februar	„Segnungsgottesdienst“ mit SuS der Klarinettenklasse von Andreas Ramseier. Klavierbegleitung Jin Boers	Kirche Bolligen
24. Februar	„Flötenklänge“ mit SuS von Erika Voegeli. Klavier Ulrich Sperl	Aula MRB
04. März	Gästelounge „Resonances“, Die ganze Vielfalt der Gitarre mit George Vassilev	KGH Burgdorf
18. März	„Schwyzerörgeli Konzert“ mit SuS von Heinz Kropf in Rüegsbach	Rest. Zur Säge
04. April	„Im Wandel“ Musizierstunde Klavier/Orgel mit SuS von Nina WirzKGH	Burgdorf
05. April	„Reise-Zeit-Reise“ Musizierstunde mit SuS von Cornelia Kindler Klavierbegleitung Beat Schäfer	ZR 5 MRB
05. Mai	MRB im Dorf „Young Jazz“ Leitung Marc Lehmann	Stadthauskeller Burgdorf
06. Mai	„Eine Brise“ Eine „flüchtige“ Aktion für die ganze Familie mit Pfeifworkshop und einem Happening mit Fahrrädern	
16. Mai	„flûte alors“ SuS von Erika Voegeli mit Ulrich Sperl, Klavier	Senevita Burgdorf
18. Mai	„Blech im Sumpfhaus“ mit SuS von Jan Müller (Euphonium) und Simon Gertschen (Tuba). Klavierbegleitung Beat Schäfer	Altes Sumpfhaus Oberburg
26. Mai	„Family Day“ in Zusammenarbeit mit der MG Koppigen	Musikpavillon Koppigen
26. Mai	Schwyzerörgelgrossformation unter der Leitung von Heinz Kropf	BUGA
26. Mai	SuS von Heinz Kropf begleiten die Kulturwanderung des Kiwanisclub musikalisch	
27. Mai	MRB geht BUGA „Violoncello-Vielharmonie“ mit Irina Dürrenmatt (Kontrabass) und Luca Oppliger (Schlagzeug) Leitung Widar J. Schalit	Markthalle Burgdorf
30. Mai	Musizierstunde mit der Geigenklasse von Kea Hohbach	Aula MRB
31. Mai	MRB im Dorf „Gartenkonzert“ mit SuS von Silvia Halter (Violoncello) und Dina Kehl (Kontrabass)	Gartenbauschule Oeschberg
31. Mai	Musizierstunde „Cornet&Trompete“ mit SuS von Matthias Siegenthaler. Am Klavier, Beat Schäfer	Aula MRB
02. Juni	„zäme musiziere“ mit SuS und Ensembles der MRB unter der Leitung von Heinz Kropf	Urtenen-Schönbühl
03. Juni	Konzert „Frühfächer“ mit den Weltenbummlern (sonja Nydeg- ger, Früherziehung/Rhythmik (Silvia Kübli), Djembe (Pesche Zwahlen) und Bambusflöte (Barbara Jost)	Gemeindesaal Burgdorf
05. Juni	MRB im Dorf „On Broadway“ mit SuS von Ursula Trinca und Sandra Rohrbach (Gesang)	KunstRaum Aefligen
06. Juni	MRB im Dorf „Young Jazz Live!“ mit SuS von Marc Lehmann	KunstRaum Aefligen
06. Juni	Musizierstunde „Wanted“	Aula MRB

07. Juni	MRB im Dorf „Blech-OpenAir“ mit SuS von Fritz Graber und Heinz Heiniger. Klavierbegleitung Beat Schäfer	Schulhaus Ochlenberg
07. Juni	„The Vocalistas“ directed by Francesca Keller	ONO Bern
08. Juni	MRB im Dorf „Violoncello-Vielharmonie“ Leitung Widar J. Schalit mit Irina Dürrenmatt (Kontrabass), Luca Oppliger (Schlagzeug) und Ulrich Sperl (Klavier)	KunstRaum Aefligen
09. Juni	MRB im Dorf „Keyboard macht Theater“ mit SuS von Andreas Knott Special Guest Moritz Mathys	Sagi Hindelbank
09. Juni	MRB im Dorf „Groove and Sounds“ mit der „Strike up Big Big Band“ und Perkussion SuS beide unter der Leitung von Erich Glauser	KunstRaum Aefligen
09. Juni	MRB im Dorf, es musizieren SuS von Sandra Rohrbach und Ursula Trinca	Kultur Bühne Aefligen
10. Juni	MRB im Dorf „Talente im Konzert“ mit SuS aus den Klassen von Silvia Halter / Kea Hohbach / Barbara Jost / Francesca Keller / Cla Mathieu / Sandra Rohrbach / Beat Schäfer / Marlis Walter. Klavierbegleitung Jin Bors / Giovanni Fornasini / Ulrich Sperl	Kath. KGH Burgdorf
10. Juni	MRB im Dorf „Bilder einer Ausstellung“ Sommerkonzert mit den Fun Fiddlers unter der Leitung von Esther Ammann	KunstRaum Aefligen
13. Juni	MRB im Dorf „Die Gitarren sind los!“ mit SuS von Christian Fehr	Bären Ersigen
15. Juni	MRB im Dorf „Blechschreinerei“ mit SuS von Daniel Bichsel	Schreinerei Werthmüller Burgdorf
15. Juni	Geschwister Wymann (SuS von Heinz Kropf) spielen am Sommerkonzert	Urtenen-Schönbühl
16. Juni	MRB im Dorf „Is There A Mountain?“ mit der Saxophon-Klasse von Ulrich Künzle und SuS von Erika Voegeli und Barbara Zbinden (Flöte)	Illusoria Hettiswil
17. Juni	„Sing Song“ Sommerkonzert unter der Leitung von Francesca Keller mit Christoph Siegenthaler (Piano) und Reimund Gerstner (Percussion)	KGH Burgdorf
18. Juni	MRB im Dorf „Klavier und Kammermusik“ mit SuS von Beat Schäfer (Klavier) und Gästen. Es begleitete ein LStreichquartett Aus Lehrpersonen der MRB	Garnlager Lyssach
19. Juni	MRB im Dorf „Heubühni-Konzert“ mit SuS von Daniel Bichsel, Jin Bors, Kathrin Hartmann, Matthias Siegenthaler, Erika Voegeli Specia Guests: Jugendmusik Power Band Heimiswil	Bauernhof Leuenberger Heimiswil
20. Juni	MRB im Dorf „Gitarre Ahoi!“ mit SuS von Jaap van Bemmelen	Aula MRB
20. Juni	MRB im Dorf „The Vocalistas“ Leitung und Klavier, Francesca Keller und Reimund Gerstner, Percussion	Schmidechäuer Burgdorf
22. Juni	MRB im Dorf „Klavier im Garnlager“ mit SuS von Marlis Walter	Garnlager Lyssach
23. Juni	MRB im Dorf „Schlagzeuggrooves mit Geigenklang“ mit SuS von Erich Glauser und Helene von Allmen	Altes Schulhaus Koppigen
25. Juni	Solennität, Musikschule mit eigenem Wagen am Umzug	Stadt Burgdorf
27. Juni	„!FortePiano!“ Es musizieren SuS von Giovanni Fornasini	Aula MRB
27. Juni	„The Singioritas“ live in concert. Leitung Francesca Keller	Theater Z Burgdorf
28. Juni	Ensemble „Percuision“ unter der Leitung von W.S. Fankhauser	ZR 5 MRB
28. Juni	MRB im Dorf „MIX Styles with STIX“ mit SuS von W.S.Fankhauser	ZR 5 MRB
29. Juni	MRB im Dorf „Achtung Gitarre!“ Gitarrenklasse von Cla Mathieu	Kirche Wynigen
30. Juni	MRB im Dorf „Es ist ein Klavier im Dorf!“ mit SuS von Kathrin Hartmann mit Special Guests	Alte Pflugfabrik Ersigen

01. Juli	Band Destrosio Konzert unter der Leitung von Andreas Knott in Jürg Bernets Kulturraum in Bern	POLYGON3
07. Juli	MRB im Dorf „Hoffspring’s Live“ mit Toms Hoffmann, Nadja Kühni (Vocal&guitar), Fabian Volkers (e-bass)	Brüder Schnell Terrasse Burgdorf
25. August	„4. Rock auf dem Bauernhof“ The Vocalistas directed by Francesca Keller	Kirchberg
08. September	Konzert Rezital mit SuS der Gäste Lounge Brass	Ref.KGH Burgdorf
09. September	Brass Galakonzert in der Gartenbauschule	Oeschberg-Koppigen
14. September	Schwyzerörgeli-Jungmusikanten-Weekend mit SuS von Heinz Kropf	Signau
21. September	„Last Minute“ eine flötistische Reise durchs 18. Jahrhundert	ZR 5 MRB
21. Oktober	„Neu aufgelegt“ Abschlusskonzert des Workshops „Schnupfern im Profiblasorchester in Zusammenarbeit mit Pro Musica	Aula Gsteighof Burgdorf
08. November	„Mit Musik in Bewegung bleiben“ Info Anlass des Rhythmik-Kurses von Silvia Kübli in Zusammenarbeit mit Pro Senectute	Aula MRB
10. November	SuS von Heinz Kropf partizipieren am schweizerischen Wettbewerb	Rickenbach / ZH
17. November	„Talenteria“ Gemischtes Schülerkonzert im Kulturkeller	Kreuz Herzogenbuchsee
17. November	„Villa Spooky“ ein Vampir-Musical der Sing Song 3 Klasse von Francesca Keller	Theater Z Burgdorf
18. November	„Sugar Pops“ mit dem Junior Vocal Ensemble und „Pop Pearls“ mit dem Senior Vocal Ensemble & Pop Choir und Gästen Leitung Francesca Keller	Theater Z Burgdorf
23. November	Erwachen des Drachen, Uraufführung des Musicals in Zusammenarbeit mit der Oberstufe Pestalozzi. 150 Mitwirkende	Markthalle Burgdorf
26. November	„Sägende Celli in der Sägegasse“ mit SuS von Silvia Halter Klavierbegleitung Kathrin Hartmann	Kulturhalle Burgdorf
28. November	„Herbst-Träumereien“ mit SuS von Barbara Jost (Oboe, Blockflöte, Dudelsack) und Kathrin Hartmann (Klavier)	Aula MRB
30. November	„Klavier im Herbst“ mit SuS von Jin Bors	
01. Dezember	Big Band Konzert mit der Strike up – the Big Band, Leitung	Alpina Burgdorf
06. Dezember	Chlous Tutti Musizierstunde mit Andreas Knott	MRB
06. Dezember	Band Destrosio Apéro Konzert unter der Leitung von Andreas Knott§	Gertsch Museum
06. Dezember	„Bim Samichlous“ mit SuS von Corneia Kindler, Barbara Zbinden und Jeanette Pignolet	Rest. Landhaus
06. Dezember	„Tribute to Adele“ Hommage an die britische Pop-, Soul- und R&B Sängerin	ONO Bern
07. Dezember	Tribute to Adele“ Hommage an die britische Pop-, Soul- und R&B Sängerin	ONO Bern Rich Glauser
08. Dezember	Big Band Konzert mit der Strike up – the Big Band, Leitung Rich Glauser	Utzenstorf
10. Dezember	Musizierstunde Klavier mit SuS von Kathrin Hartmann	Aula MRB
12. Dezember	Musizierstunde Keyboard mit SuS von Andreas Knott	Aula MRB
16. Dezember	Weihnachtskonzert mit diversen Ensembles der Musikschule	Stadtkirche
19. Dezember	„Morgen Kinder wird was geben“ Musizierstunde Klavier mit SuS von Giovanni Fornasini, Klavier	Aula MRB

Kiwanis Musik- Förderpreis

10. Juni Vorspiel
11. September FörderpreisPreisträgerkonzert
1. Preis Katja Schär (Gesang)
2. Preis Thansanth Vijayakumar (Gitarre)
3. Preis Dominique Heuberger (Euphonium)
3. Preis Luzi Niederhauser (Kontrabass)
Anerkennungspreis Trio Twone mit Carla Schildknecht sowie Alex und Jahn Furrer

1. Schröder Wettbewerb

16. September Saiteninstrumente

Wir gehen BUGA

24. - 27. Mai Wir überraschen Sie vor Ort!

Party Time

27. Oktober Wir feiern mit unseren SuS das Jubiläum

Gäste –Lounge Brass

Bläser Fachschaft trifft die Solisten Laurent Tinguely und Gilles Rochat

Classix Konzerte

21. Januar „Das Abenteuer des Prinzen Achmed“ von Lotte Reiniger. Kino Krone Burgdorf
Der erste Animationsfilm der Filmgeschichte mit Live Musik, Leitung Armin Bachmann mit Bors, Jost, Hess, Halter u.a.
25. Februar „A tavola con Rossini“ Musik und Rezepte rund um den KGH Burgdorf
Schwan von Pesaro mit Abele, Fornasini, Ramseier
25. März „Maurizio Kagel – Ein Portrait“ Von Märschen um den Sieg zu verfehlen und anderen schrägen Klängen. Leitung Armin Bachmann
27. April „Cabaret Songs“ von Brecht, Weil, Britten und Gershwin Theater Z Burgdorf
S.Rohrbach, Voc und K. Hartmann, Klavier

Lunch Konzerte

26. Januar „Groove'and more“ mit Jürg Bernet and Friends Aula MRB
23. Februar „Seniors Live“ Ruedi Boss und Heinz Berger, Gitarre und Laute Aula MRB
23. März „Made in the Fifties“ mit Jaap van Bemmelen, Gitarre AulaMRB
6. April. „Servus!“ Operettenhits und Wienerlieder mit Eva Schmid, Aula MRB
Klavier und Roger Bucher Gesang

Heisser Abend

- 7Juli „Wichtig im Sommer sind: regelmässig trinken, sich genügend Gebr. Schnell Terrasse
Zeit für die Strecke nehmen, Pausen einplanen und...? Richtig, Käse essen!“

Tag der offenen Tür

17. März Come in and find out - anschauen-anfassen-ausprobieren

MRB im Dorf

Siehe Veranstaltungen Kalender

MRB in the Box

Instrumente ausprobieren, staunen, all inclusiv. Von März bis Mai, reisen wir mit einem Container durch die Gegend.

Geräuschkunst

16.-20. April Vormittags-Workshops für Kinder

Kulturnacht 2018

20. Oktober „Babar – die Geschichte vom kleinen Elefanten“ in einer Neufassung von H.U. Fischbacher nach der Musik von F. Poulenc. Mit Erika Voegeli, Barbara Zbinden, Cornelia Kindler, Res Ramseier, Barbara Jost, Nicole Finkham, Iris Burkhard. Gast Maja Weber, Sprecherin Aula MRB

„Zwitschermaschine“ Märchen und Musik zu einem Bild von Klee.
Inklusiv Ensemble Insieme unter Eva Schmid mit der Erzählerin Christine Brenner

„Die goldenen 20er Jahre“ mit Annemarie Dreyer, Violine und Ulrich Sperl, Klavier

„Irische Songs und Eigenkompositionen“ mit Jürg Bernet und Ronnie Schenk

Strassenklavier am Kronenplatz

13. Mai „Komm spiel mit mir“ Ein blaues Klavier will gespielt werden Kronenplatz
und ist für jedermann zugänglich

Schulreise Wien, Wien, nur du allein 1. bis 4. Februar

Wettbewerbserfolge 2018

9. Juni	Emmentaler Musikwettbewerb Langnau i.E.	
	Kategorie 1	
	1. Rang Zaugg Elias, Bariton (YPB Neuhaus-Oechlenberg)	MRB
	3. Rang Fankhauser Julian, Euphonium	
	4. Rang Widmer Pacey, Cornet	MRB
	Kategorie 2	
	3. Rang Sampogna Livio, Cornet (Young Brassler Oberburg)	MRB
	4. Rang Lüthi Thomas, Posaune	MRB
	Kategorie 3	
	3. Rang Gerber Joël, Cornet	MRB
	Kategorie 4	
	1. Rang Endras Celine, Querflöte (MG Koppoigen)	MRB
	Kategorie P1	
	2. Rang Reinmann Patrick, Drumset	MRB
	2. Rang Wampfler Manuel, Drumset	MRB
	4. Rang Oberli Daniel, Drumset (MG Frohsinn Utzenstorf)	MRB
	9. Rang Althaus Nils, Drumset	MRB
	Kategorie P2	
	2. Rang Christen Raphael, Xylophon	MRB
10. November	Wettbewerb SchweizerFolklorenachwuchs in Rickenbach / ZH	
	Örgeli Fründä (SuS von Heinz Kropf) sichern sich die Finalteilnahme	
	Live übertragen von der Musikwelle SRF	

Sonstiges 2018

Newcomer 3. September

Stufentest 26. Mai

Sitzung Schulrat

24. Februar / 6. April / / 31. August / Reservedatum 30. November

Mitgliederversammlung 18

1. Juni

Lehrerkonferenz bzw. Konvent 18

9. Februar

17. August

Altstadtpreis 2018

Geht mit grosser Mehrheit an die Musikschule Region Burgdorf

SCHÜLERINNENZAHLEN

Fach	SchülerInnen	SchülerInnen
	Semester 2018/1	Semester 2018/2
Abonnement	115	221
Akkordeon	16	17
Alphorn	2	2
Altflöge		1
Althorn	15	14
Bambusflöte	13	15
Bandworkshop	6	6
Blockflöte	2	1
Bratsche	2	5
Cajon	2	1
Cello	33	35
Chor	12	13
Chor Jugendliche	10	9
Chor Kinder	40	36
Cornet	38	30
Djembé	7	5
E-Bass	3	3
E-Gitarre	9	12
Ensemble Gitarre	3	2
Ensemble Perkussion	9	11
Ensemble Querflöte	13	12
Ensemble Schwyzerörgeli	13	12
Ensemble Streicher	22	26
E-Piano	2	2
Eufonium	19	19
Fagott	9	9
Gitarre	48	49
Harfe	2	3
Horn	2	3
Insieme	6	5
Insieme-Klavier	5	3
Jazz-Piano	7	5
Jazz-Schlagzeug	29	27
Jugendmusik	52	47
Keyboard	26	27
Klarinette	21	27
Klavier	172	169
Kontrabass	2	1
Korrepetition	13	13
Musikalische Früherziehung	21	13
Oboe	4	4
Orchester	40	37
Orgel	1	1
Perkussion	1	
Pop-Rock-Band	4	4
Pop-Rock-Gesang	43	38
Posaune	11	10
Querflöte	36	37
Saxofon	24	27
Schlagzeug	45	49
Schwyzerörgeli	31	30
Sologesang	11	11
Stimmbildung		5
Trompete	11	10
Tuba	2	3
Violine	67	66
Waldhorn	1	2
Total Fachbelegungen	1153	1245

Es unterrichten an unserer Schule in Haupt- und Nebenpensen

Ammann-Schürmann Esther	Pleerweg 92, 3400 Burgdorf	Orchester Violine Viola
Balatsinos Georgios	Obere Hauptgasse 57, 3600 Thun	Violine Viola Orchester
Bernet Jürg	Polygonstr. 3, 3014 Bern	Keyboard Chor
Bichsel Daniel	Ch. des Saigneules 29, 2515 Prêles	Es-Horn Cornet Euphonium / Bariton Tuba Trompete
Bors Jin	Effingerstrasse 8, 3011 Bern	Klavier
Burkhardt Iris	Lindenweg 17, 4528 Zuchwil	Harfe
Chevallier Murielle	Libellenstrasse 67, 6004 Luzern	Violine
Fankhauser Walter	Emmentalstr. 36, 3414 Oberburg	Schlagzeug klassisch
Fehr Christian	Schlossstr. 5, 3098 Köniz	Gitarre
Fornasini Giovanni	Buchenstrasse 44, 4054 Basel	Klavier
Geiser Stephan	Neuengasse 6, 3400 Burgdorf	Trompete Cornet
Gerstner Reimund	Bottigenstr. 245, 3019 Bern	E-Gitarre E-Bass
Glauser Erich	Murtenstr. 256, 3027 Bern	Schlagzeug Jazz
Graber Fritz	Neuhaus, 3367 Ochlenberg	Cornet Jugendmusik Es-Horn Euphonium / Bariton Trompete
Halter Silvia	Schleife 7, 3933 Staldenried	Violoncello
Hartmann Kathrin	Grüneckweg 24, 3006 Bern	Klavier Korrepetition
Heiniger Ferdinand	Herzogstrasse 4, 3014 Bern	Schlagzeug klassisch
Heiniger Heinz	Bleuen 20, 4943 Oeschenbach	Tuba
Hoffmann Thomas	Meisenweg 12, 3400 Burgdorf	Schlagzeug Jazz
Hohbach Kea	Bahnhofstrasse 16, 3400 Burgdorf	Violine
Horvath Szabolcs	Hofstettenstrasse 2, 72348 Rosenfeld	Posaune
Jost Barbara	Im Grundhof 5, 4600 Olten	Oboe Orchester Bambusflöte
Kehl Dina	Thunstrasse 113, 3006 Bern	Kontrabass
Keller Francesca	Bottigenstr. 245, 3019 Bern	Gesang Rock/Pop/Jazz Chor

Kindler Cornelia	Sonnrain 2, 3416 Affoltern i.E.	Klarinette Jugendmusik
Knott Andreas	Bachtelenweg 5, 3254 Messen	Keyboard
Kropf Heinz	Distelweg 5, 3634 Thierachern	Schwyzerörgeli
Kübli-Schädeli Sylvia	Lützelfühstr. 43c, 3415 Rüegsauchachen	Rhythmik / Musik. Früherziehung
Künzle Ulrich	Aarbergstrasse 92, 2502 Biel	Saxophon
Lehmann Marc	Riedgasse 26, 3373 Heimenhausen	Klavier Jazz-Piano Workshop
Lehmann Simone	Schossgässli 21, 3400 Burgdorf	Waldhorn
Locher Ursula	Dilitschstrasse 1, 4500 Solothurn	Rhythmik / Musik. Früherziehung
Mathieu Cla	Grüneckweg 24, 3006 Bern	Gitarre
Pignolet Jeannette	Salzgässli 1, 30186 Zimmerwald	Blockflöte Panflöte Fagott Ensemble
Placet Matjaz	Bielstr. 12, 3053 Münchenbuchsee	Akkordeon Jugendmusik
Ramseier Andreas	Alte Bernstr. 1a, 2558 Aegerten	Klarinette
Rohrbach Sandra	Bernstr. 83, 3122 Kehrsatz	Gesang Rock/Pop/Jazz
Rychener Vögeli Sonja	Ulmenweg 9, 3422 Kirchberg	Querflöte
Schäfer Beat	Kehrgasse 33, 3018 Bern	Klavier
Schalit Widar José	Neufeldstr. 22, 3415 Hasle-Rüegsau	Violoncello
Schmid Eva	Jurastr. 63, 3013 Bern	Insieme Insieme Klavier
Siegenthaler Matthias	Dorfstrasse 25, 3416 Affoltern i. E.	Cornet Trompete
Sperl Ulrich	Scheunenstr. 16, 3400 Burgdorf	Korrepetition
Trinca Ursula	Alemannenweg 15b, 3232 Ins	Gesang klassisch Stimmbildung Rock/Pop/Jazz
van Bemmelen Jaap	Herrenweg 9, 4500 Solothurn	Gitarre E-Gitarre
Voegeli Erika	Leimern 6 B, 3414 Oberburg	Querflöte Ensemble
von Allmen Helene	Hauptstr. 5, 3427 Utzenstorf	Violine
Walter Marlis	Eggen 71, 4574 Lüsslingen	Klavier
Walthert Reimar	Bernstrasse 69, 3360 Herzogenbuchsee	Jugendmusik Posaune Euphonium / Bariton
Wirz Nina	Lentulusstrasse 53, 3007 Bern	Klavier/Orgel
Worni Dominik	Lagerweg 5, 3013 Bern	Klavier
Wyss Michael	Dittlingerweg 2, 3005 Bern	Saxophon

Zbinden Barbara	Lyssachstrasse 34, 3400 Burgdorf	Querflöte Saxophon
Zwahlen Peter	Rossfeldstr. 46, 3004 Bern	Djembé

Eintritte 2018

Austritte 2018

Sperl Ulrich
von Allmen Helene

Dienstjubiläen 2018

30 Jahre

Künzle Ulrich

25 Jahre

Glauser Erich
Zbinden Barbara

10 Jahre

Graber Fritz
Hartmann Kathrin
Jann Charles
Kindler Cornelia
Walthert Reimar



Protokoll der Mitgliederversammlung Verein Musikschule Region Burgdorf

vom Freitag, 1. Juni 2018, 10.00 Uhr
Aula der Musikschule Region Burgdorf

Sitzungsleitung: Fankhauser Hannes, Präsident Verein Musikschule Region Burgdorf

Mitglieder: Gemeinden
- Burgdorf
- Heimiswil
- Kirchberg
- Lyssach
- Oberburg
- Krauchthal
- Rüegsau
- Wynigen
- Förderverein Musikschule Region Burgdorf

Stimmen: Es sind 9 von 11 Mitgliedern vertreten

Schulrat: Fankhauser Hannes
Bütikofer Walter (Vizepräsident Schulrat)
Bürgi Silas
Kuster Müller Beatrice
Kobel Werner
Römer Rebecca
Zbinden Barbara

Schulleitung: Bachmann Armin
Ramseier Res
Burkhalter Gina
Siegenthaler Stefanie
Werthmüller Bernhard

Gäste: Gemeinde Affoltern i. E.
Gemeinde Heimenhausen
Herr Heinz Schibler, Gründungspräsident
Herr Christoph Schnyder, Schulleiter ab 1.2.2019

Entschuldigt: Mitgliedsgemeinden:
Gemeinde Koppigen
Gemeinde Lyssach
Gemeinde Rüdtligen-Alchenflüh

Gastgemeinden:
Gemeinde Alchenstorf
Gemeinde Graben
Gemeinde Höchstetten
Gemeinde Langnau i. E.
Gemeinde Ochlenberg
Gemeinde Seeberg
Gemeinde Willadingen
Margrit Dummermuth

Protokoll: Huert Silvia

Begrüssung

Hannes Fankhauser begrüsst die Anwesenden zur Mitgliederversammlung im Jubiläumsjahr und dankt für das Erscheinen und das Interesse an der Musikschule Region Burgdorf. Insbesondere begrüsst er Frau Marianne Nyffenegger, Gemeinderatspräsidentin von Kirchberg BE sowie die Herren Heinz Schibler (Gründungspräsident) und Christoph Schnyder (Schulleiter ab 1.2.2019).

Musikalische Eröffnung durch das Violoncello-Duo Ella Gebauer und Noelia Hausammann

Grusswort der Gemeinde Kirchberg BE

Frau Marianne Nyffenegger überbringt die Gratulationen der Gemeinde Kirchberg BE zum 50-jährigen Jubiläum. Sie erinnert sich an ihren eigenen Musikunterricht, der damals viel strenger und unflexibler von Statten ging. Sie lobt das Angebot und die Qualität im heutigen Musikunterricht und freut sich, dass mit Walter Bütikofer ein Vertreter ihrer Gemeinde vorgesehen ist als Präsident des Vereins. Sie wünscht der MRB auch unter der neuen Leitung für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. Juni 2017

Zum Inhalt des Protokolls sind innert 30 Tagen nach der schriftlichen Zustellung an die Mitgliedsgemeinden keine Bemerkungen eingegangen. Das Protokoll gilt nach Artikel 13 der Statuten somit als genehmigt und wird verdankt.

2. Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung wird von Bernhard Werthmüller vorgestellt. Die Zahlen dazu sind im Geschäftsbericht 2017 auf den Seiten 23 - 30 enthalten.

Zu den einzelnen Posten:

Aufwand

- Der Totalaufwand sowie der anrechenbare Personalaufwand liegen unter Budget. Dies aufgrund der unter dem Budget liegenden Anzahl Unterrichtseinheiten.
- Mit CHF 3789.80 liegen die anrechenbaren Kosten Kanton pro UE leicht unter dem VBMS-Durchschnitt von CHF 3796.00
- Die Zunahme der nicht anrechenbaren Kosten gegenüber 2016 erklärt sich durch die Rückstellungen für das 50-jährige Jubiläum 2018.

Ertrag

- Der Ertrag liegt etwas unter Budget, auch hier aufgrund der unter dem Budget liegenden Anzahl Unterrichtseinheiten.

Kostenrechnung

- Trotz der etwas über dem Budget liegenden Kosten pro Unterrichtseinheit subventionierter Unterricht liegen die Gesamtkosten unter Budget, entsprechend auch die Gemeindebeiträge.
- Die Kosten pro Unterrichtseinheit nicht subventionierter Unterricht werden durch das Schulgeld nicht vollständig gedeckt. Im Moment wird ein Projekt zur Neuorganisation des Erwachsenenunterrichts in Zusammenarbeit mit den Musikschulen Sumiswald und Langnau i. E. evaluiert, daher wird diese leichte Unterdeckung derzeit nicht korrigiert.

Bilanz

- Aufgrund von Abschreibungen auf der Liegenschaft haben sich die Aktiven etwas vermindert.

Fonds

- Der Zuwachs im Fondskapital ist neben den ordentlichen Einlagen dem Eingang des Legates von Simone Schroeder zu verdanken.

Das Eigenkapital bleibt gegenüber 2016 unverändert.

Revisionsbericht:

- Die Jahresrechnung 2017 wurde am 2.4.2018 durch die PKO Treuhand GmbH Kirchberg BE genehmigt. Der Revisionsbericht ist im Geschäftsbericht 2017 auf Seite 31 einzusehen.

Beratung:

Keine Fragen oder Bemerkungen.

Antrag des Schulrates:

Die Jahresrechnung 2017 ist zu genehmigen.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2017 wird einstimmig angenommen und von Hannes Fankhauser verdankt.

3. Geschäftsbericht 2017

Der Geschäftsbericht 2017 kann von der Website der Musikschule Region Burgdorf heruntergeladen werden.

Hannes Fankhauser empfiehlt die Lektüre insbesondere wegen der riesigen Palette von Aktivitäten sowohl im Haus als auch extern. Geschäftsberichte dienen einerseits der aktuellen Information, sind aber auch wichtige Dokumente im Hinblick auf die zukünftige Geschichtsschreibung.

Beratung:

Keine Fragen oder Bemerkungen

Antrag des Schulrates:

Der Geschäftsbericht 2017 ist zu genehmigen.

Beschluss:

Der Geschäftsbericht 2017 wird einstimmig genehmigt.

4. Budget 2019

Das Budget der Betriebs- und Liegenschaftsrechnung für das Jahr 2019 wurde mit der Einladung zugestellt.

Die Schulgeldansätze können diesen Unterlagen entnommen werden. Sie sind unverändert mit

- 1'560 Franken für Jugendliche in Ausbildung und
- 3'600 Franken für Erwachsene budgetiert.

Vorinformation Anpassung Schulgeldstruktur:

Armin Bachmann informiert über eine per Schuljahr 2019/2020 vorgesehene Anpassung der Schulgeldstruktur. So soll für den Administrativ- und Infrastrukturaufwand neu ein Sockelbeitrag von 15 % des Normalschulgeldes für 40 Minuten/Woche erhoben werden. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass der administrative und Infrastrukturaufwand für alle Unterrichtspensen identisch ist. Das Schulgeld für Unterrichtspensen über 40 Minuten/Woche wird sich somit etwas verbilligen, dasjenige für Pensen unter 40 Minuten/Woche etwas verteuern. Das Normalschulgeld bleibt unverändert.

Das neue Modell bringt Zusatzeinnahmen von ungefähr CHF 11'900 pro Semester. Damit wird dem stetigen Kostenwachstum Rechnung getragen, ohne die Gemeinden zusätzlich zu belasten und das Schulgeld generell erhöhen zu müssen. Gleichzeitig hat es den positiven Effekt, dass der Normal- oder verlängerte Unterricht gegenüber dem verkürzten Unterricht an Attraktivität gewinnt.

Der Schulrat hat die Einführung dieses Modells in seiner letzten Sitzung vom 6. April 2018 beschlossen. Somit wird es per 1.8.2019 eingeführt. Die erwarteten Auswirkungen sind im vorliegenden Budget jedoch noch nicht berücksichtigt.

Bernhard Werthmüller orientiert über das Budget 2019:

Aufwand

- Die Anzahl Unterrichtseinheiten wurde mit 745 etwas tiefer als im Vorjahr budgetiert. Armin Bachmann erklärt, dass die Erhöhung der Geburtenzahlen sich jeweils etwas verspätet auf die Musikschulen auswirkt.
- Die anrechenbaren Personalkosten sind gegenüber dem Budget 2018 praktisch unverändert.
- Der budgetierte Gesamtaufwand liegt unter dem Budget 2018, weil die Kosten für das Jubiläum wegfallen.

Ertrag

- Für die Kantonsbeiträge werden aufgrund der entsprechenden Zusagen 30 % budgetiert.
- Schulgeld und Gemeindebeiträge liegen aufgrund der reduzierten Unterrichtseinheiten bei unverändertem Schulgeld etwas unter dem Budget von 2018.

Kostenrechnung

- Die Gemeindebeiträge wurden mit CHF 1936.56 pro Verrechnungseinheit etwas tiefer als 2018 budgetiert.

Gemeindeabrechnungen

- Die Entwicklung der Unterrichtseinheiten ist schwierig abzuschätzen. Als Basis für die Berechnungen wurde der aktuelle Stand eingesetzt, gewisse Abweichungen sind jedoch möglich.

Liegenschaftsrechnung

- Der budgetierte Liegenschaftsaufwand bleibt unverändert, die Hypotheken sind langfristig abgeschlossen.

Beratung:

Keine Fragen oder Bemerkungen.

Antrag des Schulrates:

Das Budget 2019 ist zusammen mit den Schulgeldansätzen zu genehmigen.

Beschluss:

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

5. Wahlen

Es finden Gesamterneuerungswahlen gemäss Statuten der Musikschule Region Burgdorf statt.

Der Schulrat beantragt die Wahl der folgenden Kandidatinnen und Kandidaten:

a) Vertreter Wahlkreis Emme West

Frau Beatrice Kuster Müller	Stadt Burgdorf (Wiederwahl)
Herr Werner Kobel	Gemeinde Oberburg (Wiederwahl)
Frau Margrit Dummermuth	Gemeinde Rüdtilgen-Alchenflüh (Wiederwahl)

Margrit Dummermuth wird per Ende Kalenderjahr aus dem Gemeinderat zurücktreten, die Nachfolge ist derzeit noch nicht bekannt. Daher beantragt der Schulrat die Wiederwahl.

b) Wahlkreis Emme Ost

Herr Walter Bütikofer	Gemeinde Kirchberg (Wiederwahl)
Herr Silas Bürgi	Gemeinde Wynigen (Wiederwahl)

Anlässlich der Schulratssitzung vom 23. Februar 2018 wurde Christoph Schnyder zum neuen Schulleiter ab 1.2.2019 gewählt. Er ist gut vernetzt in Burgdorf, kennt die Örtlichkeiten sowie das Musikschulgeschäft.

Christoph Schnyder stellt sich kurz vor: Aufgewachsen in Lyssach, Lehr- und Konzertdiplom in Biel und Bern, Weiterbildung zum Musikschulleiter an der HKB. Lehrpositionen an verschiedenen Musikschulen, aktuell Schulleiter an der Musikschule Sumiswald, Anstellung in Fachdidaktik Klarinette an der HKB. Christoph Schnyder ist Mitglied der Kulturkommission Burgdorf sowie des OK Sommernachtsträume Burgdorf. Er wohnt in Burgdorf und betreibt das Hobby Modellfliegen.

7. Bericht der Schulleitung

Armin Bachmann informiert:

Die Aufgabe als Schulleiter empfindet er als eher entspannt – die Lehrpersonen arbeiten sehr gut, die Schüler und Eltern sind wohlgesinnt und – besonders wichtig – die Unterstützung durch die Gemeinden ist vorhanden.

Die Gemeinden könnten sich theoretisch fragen, obs eine Musikschule denn wirklich braucht – ohne das politische und finanzielle Netz der Gemeinden gäbe es keine Musikschule, würde eine wichtige Leistung für die Gemeindejugend wegfallen. Diese Frage wurde hier noch nie aufgeworfen.

Diese Sicherheit bezüglich Unterstützung der Gemeinden ist die Grundlage für das Funktionieren des operativen Geschäfts, welches ab und zu weniger entspannt abläuft.

Die Schülerinnen und Schüler verdienen es, ihre Musikschulzeit – durchschnittlich 6, manchmal bis 20 Jahre, erleben zu dürfen. Musikalischer Unterricht ist nachhaltig, man vergisst ihn nie. Neben dem Unterricht bietet die Musikschule Gelegenheit zum gemeinsamen Musizieren, dazu, das Gelernte zu zeigen. Spannende Ideen und Tools sind vorhanden und erlauben es auch der Musikschule, sich gegen aussen zu zeigen und gehört zu werden. Dies besonders im Jubiläumsjahr 2018.

Das Jubiläum kostet Geld. Neben den zusätzlich gesprochenen Beiträgen der Gemeinden, für die an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen wird, werden wir auf breiter Basis durch private Sponsoren unterstützt.

Im Rahmen der Jahresrechnung wurde der Schroeder-Fonds erwähnt. Das Legat wird, wie in der Bestimmung vorgesehen, zum Nutzen der Schülerinnen und Schüler eingesetzt. Einerseits wird es einen jährlichen Wettbewerb geben, bei dem Gratis-Schulsemester zu gewinnen sind, andererseits werden pädagogische Projekte unterstützt, und drittens wird der Bereich Einstiegsfächer gefördert.

Ebenfalls vorgängig erwähnt wurde die Zusammenarbeit der Musikschulen Burgdorf, Sumiswald und Langnau im Projekt Erwachsenenunterricht («Akademie Emmental»). Im Moment ist eine Vorabklärung bezüglich Möglichkeiten und Ziele sowie potenzielle Partnerinstitutionen in Arbeit. Den Lehrpersonen würde dies erlauben, auch andere Unterrichtszeiten (z.B. Vormittage) nutzen zu können sowie ihr Tätigkeitsfeld zu erweitern.

Die Zusammenarbeit der Emmentaler Musikschulen hat sich bereits in den Bereichen Stufentest sowie Tag der offenen Tür bestens bewährt. Die Schulleitungen treffen sich regelmässig.

Dieses Jahr wird die MRB am Nachmittagsumzug an der Solätte teilnehmen und wird den Ertrag des Spendentuchs erhalten.

Als letztes beantwortet Armin Bachmann die Frage, was er nach seinem Rücktritt vorhat: er begibt sich zurück zu den Anfängen seiner musikalischen Laufbahn und wird sich wieder auf das Posaunenspiel konzentrieren.

8. Verschiedenes

Walter Bütikofer informiert, dass Hannes Fankhauser anlässlich des «Heissen Abends» der Musikschule am 6. Juli 2018 feierlich verabschiedet werden wird. Er rekapituliert die wichtigsten Stationen von Hannes Fankhauser im Schulrat: Bei seiner Wahl am 18.5.2006 befand sich die Musikschule in einer schwierigen Situation. Die erste Aufgabe stellte sich in der Wahl einer neuen Schulleitung nach dem turbulenten Abgang der Vorgängerin. Am 14.6.2010 wurde er zum Vereinspräsidenten gewählt. Während seiner Amtszeit standen einige grosse Projekte an, unter anderem der Kauf und die Sanierung der Liegenschaft Bernstrasse 2.

Protokoll der Mitgliederversammlung Verein Musikschule Region Burgdorf
vom Freitag, 1. Juni 2018, 10.00 Uhr
Aula der Musikschule Region Burgdorf

Walter Bütikofer dankt Hannes Fankhauser für seine kompetente, sehr gut organisierte und hochstehende Arbeit, für sein grosses Interesse und Engagement sowie für die tolle Zusammenarbeit.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Zum Abschluss bedankt sich Hannes Fankhauser bei Heinz Schibler, dass er als Mitglied des Fördervereins und auch anderweitig nachwievor aktiv am Geschick der Musikschule Anteil nimmt.

Ende der Versammlung: 11.40 Uhr

08.06.2018

Für das Protokoll:

Verein Musikschule Region Burgdorf

Der Präsident:

Leiterin Administration:

Hannes Fankhauser

Silvia Hauer

BETRIEBSRECHNUNG 2018

Konto	RECHNUNG 2018	BUDGET 2018	RECHNUNG 2017
Verrechnungseinheiten	720.9375	755	724.4920
AUFWAND	CHF	CHF	CHF
gem.Liste Lehrerlöhne inkl. Stellvertretungen	2'100'087.90	2'200'000.00	2'100'368.75
5411 Schulleitung und Schulleitungspool	263'072.90	271'000.00	277'686.85
5430/5433 Betreuungszulagen	15'231.10	15'000.00	15'843.50
5470 AHV, ALV, IV, EO	185'302.65	200'500.00	185'770.35
5473/5474 Unfall und Krankentaggeldversicherung	19'233.70	20'800.00	20'244.95
5472 Berufliche Vorsorge BVG	165'590.40	185'300.00	163'690.10
5479 Quellensteuern	54.65	-	-32.10
5450/5452 Leistungen Sozialversicherungen	-10'903.10	-	-25'166.20
5451 Leistungen Dritter	-13'438.35	-	-3'921.40
5425 Rückerstattung anstelle Stellvertretung	13'950.05	13'000.00	11'202.35
Personalaufwand anrechenbare Kosten	2'738'181.90	2'905'600.00	2'745'687.15
Anrechenbare Kosten Kanton	3'798.10	3'848.50	3'789.80
5480 Personalbeschaffung	2'162.75	-	2'287.65
5481 Weiterbildung Lehrpersonen	3'590.95	3'000.00	6'299.15
5483/5484 Fahrkosten/Spesen Lehrpersonen	5'155.70	7'500.00	4'911.10
5489 übriger Mitarbeiteraufwand	9'942.53	12'000.00	9'206.05
5610 Gehälter Verwaltung	94'001.95	95'600.00	87'707.85
5633 Betreuungszulagen	-	3'600.00	1'325.00
5670 AHV,IV,EO,ALV	7'620.75	7'750.00	7'110.50
5673/5674 Unfall und Krankentaggeldversicherung	842.25	900.00	844.65
5672 Berufliche Vorsorge BVG	7'050.15	7'150.00	6'578.10
5650 Leistungen Sozialversicherungen	-	-	-1'061.55
5680 Personalbeschaffung Verwaltung	-	-	-
5681 Weiterbildung Verwaltung	-	1'500.00	-
5683/5684 Fahrkosten/Spesen Verwaltung	3'294.20	4'000.00	4'480.15
5690 Dritteleistungen Verwaltung	15'593.25	12'000.00	28'589.75
Personalaufwand (nicht anrech.Kosten)	149'254.48	155'000.00	158'278.40
gem.Liste Raumaufwand	168'331.00	168'000.00	166'970.20
gem.Liste Unterhalt/Rep./Ersatz Mobiliar/Fotokopierer	13'703.40	12'000.00	16'212.54
6104 Unterhalt/Rep./Ersatz Instrumente	5'409.85	5'000.00	6'508.05
6170 Miete Instrumente	-	500.00	800.00
6106 Zuweisung Instrumentenfonds	20'000.00	20'000.00	20'000.00
6101 Zuweisung Mobiliarfonds	10'000.00	10'000.00	10'000.00
6300 Sachversicherungen	3'147.20	3'500.00	3'030.00
gem.Liste Büro/Verwaltung	29'564.01	37'000.00	31'951.97
6560/6561 Informatik	8'382.44	5'000.00	8'501.56
6515 Bankzinsen/-Spesen	756.55	1'000.00	1'062.47
6600 Werbung, Inserate	11'290.05	15'000.00	12'773.69
6610 Musikzeitung/Werbebrochure	-	2'000.00	1'974.95
gem.Liste Schulanlässe (Lehrerkonzerte, Orchester)	24'266.21	25'000.00	20'601.55
6678 Rückstellung 50 Jahr Jubiläum MRB 2018	25'000.00	25'000.00	25'000.00
6790 Übriger Aufwand	-73.10	1'000.00	-
Sachaufwand	319'777.61	330'000.00	325'386.98
Betriebsaufwand	3'207'213.99	3'390'600.00	3'229'352.53

BETRIEBSRECHNUNG 2018 (Fortsetzung)

	RECHNUNG 2018	BUDGET 2018	RECHNUNG 2017	
ERTRAG				
3401	Schulgelder subventioniert	1'046'540.00	1'107'600.00	1'057'254.00
3407	Begabtenförderung	-10'920.00	-8'000.00	-9'165.00
3495	Debitorenverluste Schulgelder	-4'279.80	-3'000.00	-2'438.00
3409/3410	Erlösmind. subv. Unterricht (Rabatte)	-85'441.00	-100'000.00	-86'116.60
3408	Schulgeldausfall subv. Unterricht (Band, Workshops)	-58'818.55	-70'000.00	-52'864.80
3480	Beitrag Stipendien Förderverein	10'000.00	10'000.00	10'000.00
3481	Beitrag Förderverein Musik Plus	10'000.00	10'000.00	10'000.00
3411	Schulgelder nicht subventioniert	123'580.00	90'000.00	95'454.00
3415	Schulgelder Gymnasien Schwerpunktfach Musik	82'950.00	92'000.00	98'966.50
3418	Schulgeldausfall nicht subv. Unterricht	-880.00	-1'500.00	-3'174.00
3454	Ertrag Andante Seniorenrhythmik	8'375.00	5'000.00	6'251.00
3510	Kantonsbeiträge	764'400.95	819'700.00	772'657.25
3500	Stadt Burgdorf	538'254.20	566'822.54	540'249.34
3501	Heimiswil	49'463.82	70'852.82	64'710.56
3501	Kirchberg	107'583.20	111'340.14	104'147.47
3501	Koppigen	28'411.40	36'438.59	26'601.07
3501	Krauchthal	70'700.46	70'852.82	69'057.43
3501	Lyssach	31'665.08	24'292.39	24'142.09
3501	Oberburg	66'978.94	80'974.65	72'212.54
3501	Rüdtligen-Alchenflüh	24'561.07	20'243.66	20'777.81
3501	Rüegsau	13'520.79	30'365.49	24'958.70
3501	Wynigen	73'491.92	70'852.82	71'542.91
3501	Übrige Gemeinden	306'469.75	354'264.08	311'949.71
3610/3650	Zins- und Nebenerträge	4'166.75	1'500.00	2'178.55
3660	Spenden	6'440.00	-	-
	Betriebsertrag	3'207'213.99	3'390'600.00	3'229'352.53
	Betriebserfolg	-	-	-
	Total Unterrichtseinheiten	720.9375	755	724.4920
	Total subventionierte Unterrichtseinheiten	670.8595	710	677.7270
	Total nicht subventionierten Unterricht*	50.0780	45	46.7650
	*Erwachsene und Mittelschüler			
	Erwachsene	34.3280	25	26.5150
	Mittelschüler	15.7500	20	20.2500

KOSTENRECHNUNG

KOSTENRECHNUNG 2018

	RECHNUNG 2018	BUDGET 2018	RECHNUNG 2017
Unterrichtseinheiten			
Total Unterrichtseinheiten	720.9375	755	724.4920
Unterrichtseinheiten subventionierter Unterricht	670.8595	710	677.7270
Unterrichtseinheiten nicht subvent. Unterricht	50.0780	45	46.7650
KOSTEN			
Total Betriebskosten	3'207'213.99	3'390'600.00	3'229'352.53
Schulgelder nicht subventionierter Unterricht	-123'580.00	-90'000.00	-95'454.00
Schulgelder Gymnasien Schwerpunktfach Musik	-82'950.00	-92'000.00	-98'966.50
Beitrag Stipendien Förderverein	-10'000.00	-10'000.00	-10'000.00
Beitrag Förderverein Fonds Musik Plus	-10'000.00	-10'000.00	-10'000.00
Schulgeldausfall nicht subv. Unterricht (Band, Workshop)	880.00	1'500.00	3'174.00
Diverser Ertrag	-4'166.75	-1'500.00	-2'178.55
Spenden	-6'440.00	-	-
Ertrag Andante Seniorenrhythmik	-8'375.00	-5'000.00	-6'251.00
Debitorenverluste/Korrekturen Schulgelder	4'279.80	3'000.00	2'438.00
Begabtenförderung	10'920.00	8'000.00	9'165.00
Schulgeldausfall subv. Unterricht (Band, Workshops)	58'818.55	70'000.00	52'864.80
Bruttokosten	3'036'600.59	3'264'600.00	3'074'144.28
Rabatte direkt Gemeinden belastet	85'441.00	100'000.00	86'116.60
Kosten subventionierter Unterricht	3'122'041.59	3'364'600.00	3'160'260.88
Kantonsbeiträge	-764'400.95	-819'700.00	-772'657.25
Schulgelder subv. Unterricht	-1'046'540.00	-1'107'600.00	-1'057'254.00
Gemeindebeiträge	1'311'100.64	1'437'300.00	1'330'349.63
Subventionierter Unterricht			
Kosten pro Unterrichtseinheit	4'653.79	4'738.87	4'663.03
Kantonsbeiträge pro Unterrichtseinheit	1'139.44	1'154.51	1'140.07
Schulgeld pro Unterrichtseinheit	1'560.00	1'560.00	1'560.00
Gemeindebeiträge pro Unterrichtseinheit	1'954.36	2'024.37	1'962.96
Nicht subventionierter Unterricht (Erwachsene)			
Kosten pro Unterrichtseinheit	3'798.10	3'848.50	3'789.80
Schulgeld pro Unterrichtseinheit	3'600.00	3'600.00	3'600.00
Unterdeckung Schulgeld nicht subv. Unterricht	198.10	248.50	189.80

GEMEINDEABRECHNUNG 2018

Gemeinde	Einheiten	Bruttokosten	Kantonsbeitrag	Schulgeld	Rabatte	Gemeindebeitrag
Burgdorf	274.9510	1'244'547.28	-313'288.86	-428'923.22	35'919.00	538'254.20
Heimiswil	24.4055	110'469.86	-27'808.49	-38'072.55	4'875.00	49'463.82
Kirchberg	55.8540	252'819.39	-63'642.02	-87'132.17	5'538.00	107'583.20
Koppigen	14.9745	67'781.07	-17'062.47	-23'360.20	1'053.00	28'411.40
Krauchthal	34.3480	155'473.92	-39'137.32	-53'582.84	7'946.70	70'700.46
Lyssach	16.3925	74'199.55	-18'678.19	-25'572.28	1'716.00	31'665.08
Oberburg	34.3915	155'670.82	-39'186.89	-53'650.70	4'145.70	66'978.94
Rüdtligen-Alchenflüh	12.7105	57'533.23	-14'482.79	-19'828.36	1'339.00	24'561.07
Rüegsau	7.0590	31'952.09	-8'043.27	-11'012.03	624.00	13'520.79
Wynigen	37.3800	169'198.07	-42'592.09	-58'312.75	5'198.70	73'491.92
Uebrige	158.3930	716'955.30	-180'478.56	-247'092.89	17'085.90	306'469.75
Total	670.8595	3'036'600.59	-764'400.95	-1'046'540.00	85'441.00	1'311'100.64

BILANZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER

	2018 CHF	2017 CHF
AKTIVEN		
Kasse	5'094.75	2'686.00
Postcheck	212'954.44	293'743.62
Credit Suisse, KK	466'312.50	289'771.55
BEKB, KK	85'763.45	181'762.20
Forderungen Schulgelder	15'949.70	16'199.70
Delkredererückstellung	-8'922.00	-5'422.20
Guthaben Kanton Bern	60'400.00	60'535.00
KK Förderverein MRB	37'378.00	23'937.85
Aktive Rechnungsabgrenzung	22'473.68	24'795.05
Umlaufvermögen	897'404.52	888'008.77
Liegenschaft Bernstrasse 2, Burgdorf	1'242'441.80	1'242'441.80
Umbaukosten Liegenschaft Bernstrasse 2	1'197'369.45	1'197'369.45
Abschr. auf L'schaft Bernstr. 2 (kumuliert)	-271'351.96	-230'466.06
Instrumente	1.00	1.00
Mobiliar	1.00	1.00
Büromaschinen, EDV	1.00	1.00
Anlagevermögen	2'168'462.29	2'209'348.19
TOTAL AKTIVEN	3'065'866.81	3'097'356.96
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	53'151.57	29'869.37
Vorauszahlung Gemeinde Burgdorf	92'044.57	49'500.67
Vorauszahlung übrige Gemeinden	87'239.07	43'134.66
Vorauszahlung Schulgeld	7'817.00	2'402.40
Schlüsseldepot	1'050.00	1'000.00
Projekt Informatik Scolari	224.25	224.25
Projekt Musikzeitung/Werbebrochure	3'488.00	3'488.00
Projekt Jubiläum 50 Jahre MRB	-	57'692.61
Passive Rechnungsabgrenzung	42'447.50	49'338.85
kurzfristiges Fremdkapital	287'461.96	236'650.81
Credit Suisse, Hypothek	1'350'000.00	1'380'000.00
Gemeinde Kirchberg, Darlehen	200'000.00	200'000.00
Stadt Burgdorf, Darlehen	550'000.00	550'000.00
Förderverein MRB, Darlehen	50'000.00	50'000.00
Räber-Herzig-Stiftung, Darlehen	150'000.00	150'000.00
langfristiges Fremdkapital	2'300'000.00	2'330'000.00
Legat Schroeder Simone	198'084.20	200'000.00
Instrumentenfonds	78'118.95	131'045.40
Mobiliarfonds	63'724.35	58'917.75
Kinderchorfonds	1'972.50	4'738.15
Big-Band-Fonds	4'958.45	4'458.45
Immobilienfonds	77'499.50	77'499.50
Fondskapital	424'357.95	476'659.25
Eigenkapital	54'046.90	54'046.90
Vereinskapital	54'046.90	54'046.90
TOTAL PASSIVEN	3'065'866.81	3'097'356.96

LEGAT SCHROEDER SIMONE

Vermögen per 1. Januar 2018		200'000.00
Ausgaben Wettbewerb 2018	1'915.80	
Vermögen per 31. Dezember 2018	198'084.20	
	200'000.00	200'000.00

INSTRUMENTENFONDS

Vermögen per 1. Januar 2018		131'045.40
Zuweisung aus Betriebsrechnung		20'000.00
Kauf Instrumente	72'926.45	
Vermögen per 31. Dezember 2018	78'118.95	
	151'045.40	151'045.40

MOBILIARFONDS

Vermögen per 1. Januar 2018		58'917.75
Zuweisung aus Betriebsrechnung		10'000.00
Kauf Mobiliar	5'193.40	
Vermögen per 31. Dezember 2018	63'724.35	
	68'917.75	68'917.75

KINDERCHORFONDS

Vermögen per 1. Januar 2018		4'738.15
Einnahmen		1'793.65
Ausgaben	4'559.30	
Vermögen per 31. Dezember 2018	1'972.50	
	6'531.80	6'531.80

BIG-BAND-FONDS

Vermögen per 1. Januar 2018		4'458.45
Einnahmen Konzerte + Spenden		500.00
Ausgaben Big-Band	-	
Vermögen per 31. Dezember 2018	4'958.45	
	4'958.45	4'958.45

IMMOBILIENFONDS

Vermögen per 1. Januar 2018		77'499.50
Zuweisung aus Liegenschaftsrechnung		-
Vermögen per 31. Dezember 2018	77'499.50	
	77'499.50	77'499.50

LIEGENSCHAFTSRECHNUNG 2018

Konto		RECHNUNG 2018	BUDGET 2018	RECHNUNG 2017
	ERTRAG	CHF	CHF	CHF
7500	Eigenmietwert Bernstrasse 2	160'000.00	160'000.00	160'000.00
7502	Mietzinseinnahmen	500.00	-	1'150.00
	Total Ertrag Liegenschaft	160'500.00	160'000.00	161'150.00
	AUFWAND	CHF	CHF	CHF
7510	Credit Suisse, Hypothekarzins	27'647.50	28'000.00	28'810.00
7511	Gemeinde Kirchberg, Zins Darlehen	3'000.00	3'000.00	3'000.00
7512	Gemeinde Burgdorf, Zins Darlehen	11'385.00	13'000.00	12'320.00
7513	P.+I.Räber-Stiftung, Zins Darlehen	2'700.00	2'700.00	2'700.00
7515	Gemeinde Burgdorf, Baurechtszins	11'725.00	11'725.00	11'725.00
7520	Hauswart	30'869.80	32'000.00	29'554.40
7521	Reinigungsmittel	1'948.50	2'200.00	1'176.25
7530	Liegenschaftsunterhalt	6'298.00	7'000.00	10'949.72
7540	Heiz- + Nebenkosten	11'936.00	9'000.00	10'846.00
7541	Strom, Wasser	7'521.25	9'500.00	7'395.30
7542	Kehrichtgebühren	310.00	800.00	395.00
7543	Unterhalt Feuerlöscher	-	500.00	-
7544	Service-Abo	674.15	700.00	676.60
7550	Gebäudeversicherungen	2'352.90	2'500.00	2'382.60
7551	Liegenschaftssteuern	1'246.00	1'500.00	1'246.00
6930	Abschreibungen auf Liegenschaft	40'885.90	35'875.00	33'098.13
7600	Zuweisung Immobilienfonds	-	-	4'875.00
	Total Aufwand Liegenschaft	160'500.00	160'000.00	161'150.00
	Erfolg Liegenschaft	-	-	-

SUBVENTIONSBEITRÄGE

SUBVENTIONSBEITRÄGE DER GEMEINDEN 2018

Gemeinde	Schüler Einheiten	Durchschn. Kosten	Kantons-Subvention	Durchschn. Schulgeld	Rabatte	Total Gemeinde-Beitrag	Saldo aus Abr.2017	Geleisteter Gemeinde-Beitrag	Guthaben - Schuld +
Aefligen	1.2085	5'470.19	-1'377.01	-1'885.26	-	2'207.93	-347.70	-2'173.65	-313.40
Affoltern i.E.	1.9985	9'046.08	-2'277.16	-3'117.66	273.00	3'924.26	-248.90	-4'247.50	-572.15
Alchenstorf	3.8750	17'539.93	-4'415.31	-6'045.00	234.00	7'313.62	-287.80	-7'758.95	-733.15
Allmendingen	0.1345	608.81	-153.25	-209.82	-	245.73	-	-286.45	-40.70
Bätterkinden	1.0000	4'526.43	-1'139.44	-1'560.00	-	1'827.00	-233.40	-1'782.10	-188.50
Bern	0.4375	1'980.31	-498.50	-682.50	292.50	1'091.81	-66.60	-1'174.20	-149.00
Bettenhausen	0.7470	3'381.25	-851.16	-1'165.32	-	1'364.77	-121.85	-1'462.35	-219.45
Biglen	1.6250	7'355.45	-1'851.58	-2'535.00	195.00	3'163.87	-167.15	-3'304.60	-307.90
Ersigen	25.8380	116'953.98	-29'440.73	-40'307.25	2'441.40	49'647.40	-2'348.30	-52'563.60	-5'264.50
Fraubrunnen	2.3820	10'781.96	-2'714.13	-3'715.92	-	4'351.91	994.25	-5'829.15	-483.00
Graben	1.9280	8'726.96	-2'196.83	-3'007.68	117.00	3'639.45	-184.80	-4'055.30	-600.65
Guggisberg	0.5000	2'263.22	-569.72	-780.00	-	913.50	-41.80	-966.40	-94.70
Hasle bei Burgdorf	16.8420	76'234.18	-19'190.37	-26'273.50	2'554.50	33'324.82	-1'989.45	-35'020.00	-3'684.65
Heimenhausen	2.4420	11'053.55	-2'782.50	-3'809.52	-	4'461.53	956.25	-6'029.90	-612.10
Heimiswil	24.4055	110'469.86	-27'808.49	-38'072.55	4'875.00	49'463.82	-3'430.85	-51'384.70	-5'351.75
Hellsau	1.8750	8'487.06	-2'136.44	-2'925.00	117.00	3'542.62	-177.55	-3'720.35	-355.30
Herzogenbuchsee	15.8730	71'848.07	-18'086.26	-24'761.86	702.00	29'701.96	827.45	-34'469.40	-3'940.00
Hindelbank	8.2915	37'530.92	-9'447.63	-12'934.73	-	15'148.56	-692.20	-16'026.55	-1'570.20
Höchstetten	3.5000	15'842.52	-3'988.02	-5'460.00	1'014.00	7'408.50	-346.75	-7'724.85	-663.10
Jegenstorf	1.7500	7'921.26	-1'994.01	-2'730.00	234.00	3'431.25	-146.15	-3'616.65	-331.55
Kallnach	0.5000	2'263.22	-569.72	-780.00	-	913.50	-	-1'008.20	-94.70
Kernenried	0.3130	1'416.77	-356.64	-488.28	-	571.85	-410.35	-579.25	-417.75
Kirchberg	55.8540	252'819.39	-63'642.02	-87'132.17	5'538.00	107'583.20	-8'092.91	-113'279.20	-13'788.77
Kirchlindach	0.5000	2'263.22	-569.72	-780.00	-	913.50	556.15	-1'564.35	-94.70
Koppigen	14.9745	67'781.07	-17'062.47	-23'360.20	1'053.00	28'411.40	-1'290.80	-30'142.25	-3'021.65
Krauchthal	34.3480	155'473.92	-39'137.32	-53'582.84	7'946.70	70'700.46	-2'869.30	-74'683.20	-6'852.05
Langnau i.E.	1.0000	4'526.43	-1'139.44	-1'560.00	487.50	2'314.50	-213.75	-2'368.20	-267.45
Lotzwil	1.8830	8'523.27	-2'145.56	-2'937.48	-	3'440.24	-422.80	-3'582.85	-565.40
Lützelflüh	9.1770	41'539.08	-10'456.60	-14'316.11	390.00	17'156.37	-2'097.35	-17'090.80	-2'031.80
Lyssach	16.3925	74'199.55	-18'678.19	-25'572.28	1'716.00	31'665.08	-2'500.10	-33'614.70	-4'449.70
Madiswil	0.8170	3'698.10	-930.92	-1'274.52	351.00	1'843.66	-153.10	-1'948.70	-258.15
Mötschwil	1.0000	4'526.43	-1'139.44	-1'560.00	-	1'827.00	-125.15	-1'891.25	-189.40
Niederönz	0.1530	692.54	-174.33	-238.68	-	279.53	-206.40	-262.10	-188.95
Oberburg	34.3915	155'670.82	-39'186.89	-53'650.70	4'145.70	66'978.94	-5'104.55	-70'086.55	-8'212.15
Ochlenberg	5.4080	24'478.95	-6'162.07	-8'436.47	585.00	10'465.41	-1'310.05	-11'012.65	-1'857.30
Rüderswil	2.8750	13'013.49	-3'275.88	-4'485.00	1'482.00	6'734.62	-20.85	-4'753.05	1'960.70
Rüdtligen-Alchenflüh	12.7105	57'533.23	-14'482.79	-19'828.36	1'339.00	24'561.07	-1'475.30	-25'750.35	-2'664.60
Rüegsau	7.0590	31'952.09	-8'043.27	-11'012.03	624.00	13'520.79	-2'147.25	-15'229.20	-3'855.65
Rumendingen	0.6755	3'057.61	-769.69	-1'053.78	-	1'234.14	-352.65	-1'284.20	-402.70
Seeburg	7.4360	33'658.56	-8'472.84	-11'600.15	1'014.00	14'599.56	-634.40	-15'435.35	-1'470.20
Signau	0.5625	2'546.12	-640.93	-877.50	234.00	1'261.69	-	-1'367.75	-106.05
Sumiswald	1.1235	5'085.45	-1'280.16	-1'752.66	-	2'052.63	-93.90	-2'365.10	-406.35
Thörigen	1.7790	8'052.52	-2'027.06	-2'775.24	-	3'250.23	-503.85	-1'263.90	1'482.50
Utzenstorf	23.6925	107'242.51	-26'996.07	-36'960.27	3'783.00	47'069.17	-1'913.95	-50'221.30	-5'066.10
Walkringen	0.8750	3'960.63	-997.01	-1'365.00	-	1'598.62	813.45	-2'577.85	-165.80
Wiler bei Utzenstorf	3.4220	15'489.45	-3'899.15	-5'338.32	292.50	6'544.49	-161.40	-7'156.30	-773.20
Willadingen	1.0625	4'809.34	-1'210.65	-1'657.50	292.50	2'233.69	-62.60	-2'331.50	-160.40
Worb	1.0000	4'526.43	-1'139.44	-1'560.00	-	1'827.00	-83.50	-1'932.90	-189.40
Wynigen	37.3800	169'198.07	-42'592.09	-58'312.75	5'198.70	73'491.92	-3'713.90	-77'136.70	-7'358.70
Zäziwil	0.1250	565.80	-142.43	-195.00	-	228.37	-20.90	-231.20	-23.75
Zielebach	0.7660	3'467.25	-872.81	-1'194.96	-	1'399.48	42.30	-1'715.50	-273.70
Total Gemeinden	395.9085	1'792'053.31	-451'112.09	-617'616.78	49'522.00	772'846.44	-42'622.46	-817'463.05	-87'239.07
Burgdorf	274.9510	1'244'547.28	-313'288.86	-428'923.22	35'919.00	538'254.20	-49'500.67	-580'798.10	-92'044.57
TOTAL	670.8595	3'036'600.59	-764'400.95	-1'046'540.00	85'441.00	1'311'100.64	-92'123.13	-1'398'261.15	-179'283.64

Legende:

plus : Guthaben der Musikschule

minus: Guthaben der Gemeinde

REVISIONSBERICHT

BUDGET BETRIEBSRECHNUNG 2019

	BUDGET 2019	BUDGET 2018	RECHNUNG 2017
Verrechnungseinheiten	745	755	724.4920
Aufwand	CHF	CHF	CHF
Lehrerlöhne inkl. Stellvertretungen	2'180'000.00	2'200'000.00	2'100'368.75
Schulleitung und Schulleitungspool	265'000.00	271'000.00	277'686.85
Betreuungszulagen	16'000.00	15'000.00	15'843.50
AHV, ALV, FAK, IV, EO	196'000.00	200'500.00	185'770.35
Unfall und Krankentaggeldversicherung	21'300.00	20'800.00	20'244.95
Berufliche Vorsorge BVG	174'000.00	185'300.00	163'690.10
Quellensteuern	-	-	-32.10
Leistungen Sozialversicherungen	-	-	-25'166.20
Leistungen Dritter	-	-	-3'921.40
Rückerstattung anstelle Stellvertretung	13'000.00	13'000.00	11'202.35
Personalaufwand anrechenbare Kosten	2'865'300.00	2'905'600.00	2'745'687.15
Anrechenbare Kosten Kanton	3'846.05	3'848.50	3'789.80
Weiterbildung Lehrpersonen	4'000.00	3'000.00	6'299.15
Fahrkosten/Spesen Lehrer	6'000.00	7'500.00	4'911.10
übriger Mitarbeiteraufwand	10'000.00	12'000.00	9'206.05
Gehälter Verwaltung	90'000.00	95'600.00	87'707.85
Leistungen Sozialversicherungen	-	-	-1'061.55
Betreuungszulagen	1'200.00	3'600.00	1'325.00
AHV, ALV, FAK, IV, EO	7'200.00	7'750.00	7'110.50
Unfall und Krankentaggeldversicherung	900.00	900.00	844.65
Berufliche Vorsorge BVG	6'700.00	7'150.00	6'578.10
Personalbeschaffung Verwaltung	-	-	2'287.65
Weiterbildung Verwaltung	1'500.00	1'500.00	-
Fahrkosten/Spesen Verwaltung	4'000.00	4'000.00	4'480.15
Dritteleistungen Verwaltung	12'000.00	12'000.00	28'589.75
Personalaufwand (nicht anrech.Kosten)	143'500.00	155'000.00	158'278.40
Raumaufwand	168'000.00	168'000.00	166'970.20
Unterhalt/Rep. Mobiliar/Fotokopierer	16'000.00	12'000.00	16'212.54
Unterhalt/Rep. Instrumente	6'000.00	5'000.00	6'508.05
Miete Instrumente	500.00	500.00	800.00
Zuweisung Instrumentenfonds	20'000.00	20'000.00	20'000.00
Zuweisung Mobiliarfonds	-	10'000.00	10'000.00
Sachversicherungen	3'500.00	3'500.00	3'030.00
Büro/Verwaltung	36'000.00	37'000.00	31'951.97
Informatik	7'500.00	5'000.00	8'501.56
Bankzinsen/-Spesen	1'000.00	1'000.00	1'062.47
Werbung, Inserate	12'000.00	15'000.00	12'773.69
Musikzeitung/Werbebrochure	2'000.00	2'000.00	1'974.95
Schulanlässe (Lehrerkonzerte, Orchester)	26'000.00	25'000.00	20'601.55
Rückstellung 50 Jahr Jubiläum MRB 2018	-	25'000.00	25'000.00
Übriger Aufwand	1'500.00	1'000.00	-
Sachaufwand	300'000.00	330'000.00	325'386.98
Betriebsaufwand	3'308'800.00	3'390'600.00	3'229'352.53

BUDGET BETRIEBSRECHNUNG 2019 (Fortsetzung)

	BUDGET 2019	BUDGET 2018	RECHNUNG 2017
Ertrag			
Schulgelder subventioniert	1'084'200.00	1'107'600.00	1'057'254.00
Begabtenförderung	-9'000.00	-8'000.00	-9'165.00
Debitorenverluste Schulgelder	-3'000.00	-3'000.00	-2'438.00
Erlösmind. subv. Unterricht (Rabatte)	-90'000.00	-100'000.00	-86'116.60
Schulgeldausfall subv. Unterricht (Band, Workshops)	-60'000.00	-70'000.00	-52'864.80
Beitrag Stipendien Förderverein	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Beitrag Förderverein Fonds Musik Plus	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Schulgelder nicht subventioniert	97'200.00	90'000.00	95'454.00
Schulgelder Gymnasien Schwerpunktfach Musik	105'800.00	92'000.00	98'966.50
Schulgeldausfall nicht subv. Unterricht	-2'000.00	-1'500.00	-3'174.00
Ertrag Andante Seniorenrhythmik	6'000.00	5'000.00	6'251.00
Kantonsbeiträge	811'690.00	819'700.00	772'657.25
Stadt Burgdorf	522'871.51	566'822.54	540'249.34
Heimiswil	52'287.15	70'852.82	64'710.56
Kirchberg	106'510.86	111'340.14	104'147.47
Koppigen	30'984.98	36'438.59	26'601.07
Krauchthal	73'589.32	70'852.82	69'057.43
Lyssach	29'048.42	24'292.39	24'142.09
Oberburg	71'652.76	80'974.65	72'212.54
Rüdtligen-Alchenflüh	25'175.29	20'243.66	20'777.81
Rüegsau	23'238.73	30'365.49	24'958.70
Wynigen	69'716.20	70'852.82	71'542.91
Übrige Gemeinden	340'834.76	354'264.08	311'949.71
Zins- und Nebenerträge	2'000.00	1'500.00	2'178.55
Betriebsertrag	3'308'800.00	3'390'600.00	3'229'352.53
Betriebserfolg	-	-	-
Total Verrechnungseinheiten	745	755	724.4920
Total subventionierte Verrechnungseinheiten	695	710	677.7270
Total nicht subventionierten Unterricht*	50	45	46.7650
* Erwachsene und Mittelschüler			
Erwachsene	27	25	26.5150
Mittelschüler	23	20	20.2500

Budget Kostenrechnung 2019

	BUDGET 2019	BUDGET 2018	RECHNUNG 2017
Verrechnungseinheiten			
Total Verrechnungseinheiten	745	755	724.4920
Verrechnungseinheiten subventionierter Unterricht	695	710	677.7270
Verrechnungseinheiten nicht subvent. Unterricht	50	45	46.7650
Kosten			
Total Betriebskosten	3'308'800.00	3'390'600.00	3'229'352.53
Schulgelder nicht subventionierter Unterricht	-97'200.00	-90'000.00	-95'454.00
Schulgelder Gymnasien Schwerpunktfach Musik	-105'800.00	-92'000.00	-98'966.50
Beitrag Stipendien Förderverein	-10'000.00	-10'000.00	-10'000.00
Beitrag Förderverein Fonds Musik Plus	-10'000.00	-10'000.00	-10'000.00
Schulgeldausfall nicht subv. Unterricht (Band, Workshops)	2'000.00	1'500.00	3'174.00
Diverser Ertrag	-2'000.00	-1'500.00	-2'178.55
Ertrag Andante Seniorenrhythmik	-6'000.00	-5'000.00	-6'251.00
Debitorenverluste/Korrekturen Schulgelder	3'000.00	3'000.00	2'438.00
Begabtenförderung	9'000.00	8'000.00	9'165.00
Schulgeldausfall subv. Unterricht (Band, Workshops)	60'000.00	70'000.00	52'864.80
Bruttokosten	3'151'800.00	3'264'600.00	3'074'144.28
Rabatte direkt Gemeinden belastet	90'000.00	100'000.00	86'116.60
Kosten subventionierter Unterricht	3'241'800.00	3'364'600.00	3'160'260.88
Kantonsbeiträge	-811'690.00	-819'700.00	-772'657.25
Schulgelder subv. Unterricht	-1'084'200.00	-1'107'600.00	-1'057'254.00
Gemeindebeiträge	1'345'910.00	1'437'300.00	1'330'349.63
Subventionierter Unterricht			
Kosten pro Verrechnungseinheit	4'664.46	4'738.87	4'663.03
Kantonsbeiträge pro Verrechnungseinheit	1'167.90	1'154.51	1'140.07
Schulgeld pro Verrechnungseinheit	1'560.00	1'560.00	1'560.00
Gemeindebeiträge pro Verrechnungseinheit	1'936.56	2'024.37	1'962.96
Nicht subventionierter Unterricht (Erwachsene)			
Kosten pro Verrechnungseinheit	3'846.05	3'848.50	3'789.80
Schulgeld pro Verrechnungseinheit	3'600.00	3'600.00	3'600.00
Unterdeckung Schulgeld nicht subv. Unterricht	246.05	248.50	189.80

Budget 2019 Gemeindeabrechnung

Gemeinde	Einheiten	Bruttokosten	Kantonsbeitrag	Schulgeld	Gemeindebeitrag
Burgdorf	270.000	1'259'404.32	-315'332.81	-421'200.00	522'871.51
Heimiswil	27.000	125'940.43	-31'533.28	-42'120.00	52'287.15
Kirchberg	55.000	256'545.32	-64'234.46	-85'800.00	106'510.86
Koppigen	16.000	74'631.37	-18'686.39	-24'960.00	30'984.98
Krauchthal	38.000	177'249.50	-44'380.17	-59'280.00	73'589.32
Lyssach	15.000	69'966.91	-17'518.49	-23'400.00	29'048.42
Oberburg	37.000	172'585.04	-43'212.27	-57'720.00	71'652.76
Rüdtligen-Alchenflüh	13.000	60'637.99	-15'182.69	-20'280.00	25'175.29
Rüegsau	12.000	55'973.53	-14'014.79	-18'720.00	23'238.73
Wynigen	36.000	167'920.58	-42'044.37	-56'160.00	69'716.20
Uebrige	176.000	820'945.04	-205'550.27	-274'560.00	340'834.76
Total	695.000	3'241'800.00	-811'690.00	-1'084'200.00	1'345'910.00

Liegenschaftsrechnung (Budget 2019)

	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Credit Suisse, Hypothekarzins	28'000.00	28'000.00	28'810.00
Gemeinde Kirchberg, Darlehenszins	3'000.00	3'000.00	3'000.00
Einw.gemeinde Burgdorf, Darlehenszins	12'100.00	13'000.00	12'320.00
Paul + Ida Räber-Herzig Stift., Darl.zins	2'700.00	2'700.00	2'700.00
Einw.gemeinde Burgdorf, Baurechtszins	11'725.00	11'725.00	11'725.00
Hauswart	32'000.00	32'000.00	29'554.40
Reinigungsmittel	2'000.00	2'200.00	1'176.25
Liegenschaftsunterhalt	10'000.00	7'000.00	10'949.72
Heiz- + Nebenkosten	10'000.00	9'000.00	10'846.00
Strom, Wasser	9'000.00	9'500.00	7'395.30
Kehrichtgebühren	500.00	800.00	395.00
Unterhalt Feuerlöscher	500.00	500.00	-
Service-Abos	700.00	700.00	676.60
Gebäudeversicherungen	2'500.00	2'500.00	2'382.60
Liegenschaftssteuern	1'300.00	1'500.00	1'246.00
Abschreibungen auf Liegenschaft	33'975.00	35'875.00	33'098.13
Zuweisung Immobilienfonds	-	-	4'875.00
Total Liegenschaftsaufwand	160'000.00	160'000.00	161'150.00

IMPRESSIONEN



Das fulminante Erwachen des Drachen

Burgdorf 250 Jugendliche brachten mit der Uraufführung eines Musicals die Markthalle zum Beben.

Um es gleich vorwegzunehmen, die Uraufführung des Musicals «Erwachen des Drachen» in der Markthalle Burgdorf war in allen Belangen grossartig. Als krönenden Abschluss des Jubiläumsjahres «50 Jahre Musikschule Burgdorf» gab die Schule das Musical in Auftrag. Für das Libretto, die Musik und die Arrangements zeichnen Bernd Stromberger (Wien), Sami Hammi (München) sowie Balz Burch (Schweiz) verantwortlich. Die Regie und die Tanzchoreografie stammen von der Koppiger Tanzschaffenden Stefanie Bolzli. Mitwirkende auf der Bühne sind insgesamt 250 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Burgdorf und des Schulhauses Pestalozzi. Unterstützt werden sie vom stringent spielenden Jugendorchester der Region Burgdorf unter Leitung von Armin Bachmann. Was die verschiedenen Lehrpersonen der Musikschule und des Schulhauses Pestalozzi mit den Kindern und Jugendlichen unterschiedlichsten Alters einstudiert haben, ist schlichtweg bemerkenswert. Zugabe sind die Jugendlichen auch hinter und neben der Bühne.



Mit dem erstmals aufgeführten Musical wurde das Jubiläum der Musikschule gefeiert. Foto: Olaf Nörrenberg

Die Drachen der Neuzeit

Im Bühnenbild von Matthias Egger prangt auf der einen Seite der Bühne ein grosses, multimedial bespieltes Smartphone. Gegenüber sind vor einem Gerüst Holzpaletten aufgestapelt. Vor dem Hintergrund der Gründungsga der Stadt Burgdorf, der Dracontöter Sintram und Bertram, ist der Plot aufgebaut. Nur dass es hier um die beiden Freundinnen Cindy (Paloma Fankhauser, Burgdorf) und Bella (Eggmann

Alessia, Lyssach) geht, welche durch die Irrwege der medialen und der omnipräsenten virtuellen Welt getrennt werden.

Die Kraft der Musik

Hin- und hergerissen zwischen einem Dragon-Game und der Musik ist auch Jonas (Ramon Aeberhard, Kirchberg), der gemeinsame Freund der beiden Mäd-

chen. Weitere Ingredienzien der Geschichte sind Clicks, Likes und Followers der sozialen Medien. Und als Folge davon ein Shitstorm im Netz wegen Bellas inflationär genutzten Youtube-Konsums. Es kommt, wie es kommen muss, am Schluss siegt die (reale) Kraft der Musik. Und im grossen Finale, dem Wettbewerb der vielfältigen Sparten,

fügt sich alles wieder zusammen. Lustvoll, in nahezu perfektem Bühnenhochdeutsch und mit grossartigem Gesang agieren die jungen Protagonisten (-innen) auf der Musicalbühne, als hätten sie dies schon immer getan. Genauso beachtlich sind die Schwyzerörgelklänge, die fantastisch gesungene Opernarie (Katja Schär, Rüegsbach) sowie die vie-

len Tanzszenen und Chorpartien. Alles in allem ist «Erwachen des Drachen» eine Gesamtleistung auf hohem Niveau mit topmotivierten Jugendlichen in multimedialer Umsetzung. Der tosende Applaus aus den voll besetzten Publikumsreihen ist denn auch mehr als verdient.

Lilo Lévy

Altstadtpreis 2018

«Musik gehört genauso zum Leben wie das Atmen»

Lange war es geheim, nun aber offiziell: Die Musikschule Region Burgdorf erhält den Altstadtpreis 2018



Ein feierlicher Anlass für die Musikschule Region Burgdorf: die Übergabe des Altstadtpreises 2018 vor dem Theater Z.

Bilder: mwb

Bereits seit 17 Jahren werden Personen, Vereine oder Institutionen, welche sich zum Wohle der Burgdorfer Altstadt und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen, mit dem Altstadtpreis prämiert. Bislang war die Vergabe des beliebten Preises durch den Vorstand des Altstadtleists bestimmt worden. Dieses Jahr aber wurde der Vorgang gegen aussen geöffnet, sodass die Burgdorferinnen und Burgdorfer selbst Vorschläge einreichen konnten. So konnte aus einem Dutzend Einsendungen eine Gewinnerin mit lokaler

und auch regionaler Bedeutung ermittelt werden: die Musikschule Region Burgdorf (MRB).

Herausragende Leistung

Im Jahr 1968 gegründet, entwickelte sich die MRB zu einer modernen, innovativen und regional sowie kantonal anerkannten Musikschule mit einem breiten musikalischen Bildungsangebot. Wöchentlich vermitteln über 70 Lehrpersonen den rund 1000 Schülerinnen und Schülern ihr Wissen, sodass Bekanntes gibt und Neues entdeckt

sen weitergebe und Brücken zwischen Gross und Klein, Jung und Alt baue.

Der gute Geist

Mit dem Altstadtpreis in der Höhe von 5000 Franken und dem gravierten Pflasterstein direkt oberhalb der Treppe, welche das Kornhausquartier mit der Oberstadt verbindet, wird dieses Jahr sogar weit mehr ausgezeichnet: der Geist der Musikschule. Diesen Geist, so Hofstetter, spüre man beispielsweise im Sommer, wenn aus den geöff-

neten Musikschullernen Klavierläufe oder Flötenklänge zu hören seien. Man sehe die Spielenden nicht, aber man spüre ihr Engagement, ihren Ehrgeiz und ihre Freude. Der Spass, mit dem sowohl die Lehrpersonen als auch die Lernenden bei der Sache seien, und der tolle Groove als wichtige Charaktereigenschaften des Geists seien jeweils auch an den Matineen, Lunch-Konzerten und an den zahlreichen anderen Anlässen der MRB spürbar.

Musik als Urbedürfnis des Menschen

Den Altstadtpreis nahm Armin Bachmann, der aktuelle Musikschulleiter der MRB, entgegen. Das Musizieren sei ein Urbedürfnis des Menschen, so Bachmann, sogar in der heutigen modernen Zeit. Heute werde aufgrund der technischen Möglichkeiten so viel Musik gehört wie nie zuvor, deshalb

so Bachmann nach Johann Gottfried von Herder, «ist dort, wo man sich nicht erklären muss.» So hätten nicht nur die Schülerinnen und Schüler ein Zuhause gefunden, sondern auch die Musikschule ihre Heimat in Burgdorf.

Musikalische Darbietung

Zur Feier des Abends gaben Armin Bachmann und Res Ramseier, Mitglied der Schulleitung und Lehrperson, gemeinsam Ferdinand Hubers «Abendlied» der Wehrliknaben zum Besten, bevor der Pflasterstein eingelassen wurde. Für Bachmann ein besonderer Moment, verlässt er doch per Ende Jahr die MRB und somit seine Heimat der letzten zehn Jahre. Ab dem 1. Februar 2019 wird Christoph Schnyder als Schulleiter der Musikschule Region Burgdorf in die Fussstapfen Armin Bachmanns treten.

mwb



Wie es sich gehört, wurde auch die Musikschule Region Burgdorf auf einem Pflasterstein verehrt.

Der Weitblick der Gründer zahlt sich aus

KULTUR Mit 75 Schülern und 7 Lehrkräften startete die Musikschule Region Burgdorf 1968. Den Grundstein legte eine reiche Dame mit ihrer Schenkung. Heute werden von gut 60 Lehrern mehr als 1100 Personen unterrichtet.

Die Idee, eine Musikschule Region Burgdorf zu gründen, hatte Sigismund Wilhelm Schmid. Der langjährige Musiklehrer am Gymnasium, Stadtorganist, Komponist und Chorleiter hatte kurz vor seinem Tod 1966 ein sechsköpfiges Initiativkomitee einberufen, das eine Frage beantworten sollte: Entspricht eine Musikschule in der Zähringerstadt einem Bedürfnis?

Einer der Gründerväter, und der einzige, der heute noch lebt, ist Heinz Schibler. Der damals 27-jährige Lehrer für Geschichte und Geografie am Gymnasium erlanierte sich noch gut an die erste Sitzung im Haus von Schmid an der Alpenstrasse: «Als mit Abstand Jüngster im Kreis der erlauchten Herren war ich sofort



Bernstrasse 2 in Burgdorf: Die 25 Unterrichtszimmer werden nachmittags fast zu 100 Prozent genutzt. Foto: Walter Pfaff



Drei Querflötistinnen bereiten sich auf ein Konzert vor. Foto: PD

SERIE

KlangStätte

begeistert von der Idee, eine Musikschule für die Region Burgdorf zu gründen. Seine Wahl in dieses Gremium war kein Zufall. Seit 1955 wirkte der junge Schibler als Klarinetist in der Stadtmusik Burgdorf. «Bei weitem nicht alle Instrumente – vor allem im Bereich der Bläser – wurden in unserer Stadt von privaten Musikern gelehrt. Die Schüler mussten deshalb auswärts, meistens in Bern, zum Unterricht», erinnert er sich. Kein Wunder, sei die allgemeine Musikschule des Konservatoriums ob des Andrangs aus den Regionen aus allen Nähten geplatzt. Deshalb sei die Initiative aus Burgdorf von der Musikhochschule sehr begrüsst worden, so Schibler. Deren Leitung sei sogar bereit gewesen, «Lehrkräfte für eher seltene Instrumente für unsere Schüler zur Verfügung zu stellen».

Der Gemeinderat bot Hand

Die Gründungsversammlung des öffentlich-rechtlichen Vereins fand am 1. März 1967 im Hotel

SERIE Zupfen, streichen, anschlagen, blasen.

Tausende Schülerinnen und Schüler wurden während fünf Jahrzehnten an der Musikschule Region Burgdorf unterrichtet. Kaum ein Kind, das während der Schulzeit oder später hier nicht in die Tasten greift oder in ein Mundstück bläst. Mit mehreren Beiträgen gehen wir auf die Geschichte, die Leitung, die Lehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler sowie auf die Zukunft dieser Institution ein.

Stadthaus statt. Zum ersten Präsidienten wurde Musikdirektor Kurt Kaspar gewählt. Im Zentrum stand für ihn die Frage: In welchem Gebäude soll die Musikschule Region Burgdorf eingerichtet werden? Ein halbes Jahr nach der Vereinsgründung zeichnete sich eine Lösung ab. Hierzu bot der Gemeinderat Hand, indem er das Haus an der Pestalozzistrasse 19 zur Verfügung stellte. Jene Villa also, die nach dem Tod von Lily Girardin-Blattner in den Besitz der Stadt übergegangen war. Im Mai 1968 hiess der Stadtrat den zum Umbau nötigen Kredit von 68'000 Franken gut. Dass das Geld so flott bewilligt wurde, könnte auch mit dem Antrag des Gemeinderates an das Parlament zusammenhängen. Heinz Schibler erinnert sich mit einem

Schmunzeln an den Antrag: «Der Gemeinderat sieht eine seiner Aufgaben darin, dem Verein nach gesetztem Ziele an die Hand zu gehen, umso mehr, als beabsichtigt ist, den Betrieb ohne jegliche jährliche Subventionen der öffentlichen Hand zu bestreiten.»

Von der Villa Girardin...

Am 21. Oktober 1968 wurde der Unterricht mit 75 Schülerinnen und Schülern sowie 7 Lehrpersonen aufgenommen. Die Instrumente und das Mobiliar konnten gekauft werden, weil zum einen das Sammelstück an der Solennität einen ansehnlichen Grundstock geliefert hatte. Zum anderen ergab ein Bittbrief an die Burgdorfer Stimmberechtigten sowie an industrielle und ge-

werbliche Kreise einen schönen Batzen – gut 25'000 Franken. Es gab aber auch Naturalspenden: Der Verein für das Alter (Pro Senectute) schenkte den Steinway-Flügel, der in der Villa gestanden hatte. Die offizielle Eröffnung der Musikschule Region Burgdorf in der umgebauten Villa Girardin folgte dann im März 1969.

«Wir waren – abgesehen von der Stadt Bern – die erste regionale Musikschule im Kanton», betont Heinz Schibler, der damals als Nachfolger des zum Schulleiter gewählten Kurt Kaspar den Verein präsidierte. In der Folge seien etliche regionale Musikschulen gegründet worden, die sich am Burgdorfer Modell orientiert hätten, sagt der heute 78-Jährige stolz. Lange auf den Beerben ausruhen konnte sich

der Vorstand nicht. «Wir erlebten eine so sprunghafte Entwicklung der Schülerzahlen, dass die Villa Girardin schon bald zu klein war. Also mussten wir nach neuen Räumlichkeiten Ausschau halten», erinnert sich Schibler. Erneut zeichnete sich eine glückliche Lösung ab.

...ins alte Waisenhaus

Durch den Wegzug der Kaufmännischen Schule in ein neues Gebäude im Berufsschulzentrum Lindendfeld wurde die zum Liegenschaft Oberstadt 2 am Eingang der Oberstadt frei. Ursprünglich als Waisenhaus gebaut, diente die Liegenschaft nacheinander als Schulgebäude für das Gymnasium, die Mädchenschule und eben für die Kaufmännische Schule.

Wie bereits bei der Villa Girardin sprach der Gemeinderat das 1832 von Robert Roller erbaute Haus 1973 der Musikschule zu. Für den Umbau bewilligte der Stadtrat einen Kredit von 245'000 Franken. Am 17. Oktober 1977 erfolgte der Umzug von der Pestalozzi- an die Bernstrasse.

In den 18 Unterrichtszimmern konnten mit Ausnahme der Orgel sämtliche Instrumente gelehrt werden. Bei wöchentlich einer Lektion zu 40 Minuten betrug das Schulgeld pro Semester damals 370 Franken für Klavier, 350 Franken für alle anderen Instrumente. Heute, 40 Jahre später, wird eine Semestergebühr von 780 Franken erhoben, pro Jahr sind es 1560 Franken. Das Schulgeld kann darum so tief gehalten werden, weil sich die Mitgliedergemeinden des Vereins mit 40 Prozent, der Kanton Bern und die Eltern mit je 30 Prozent an den Gesamtkosten beteiligen.

14 Aussenstandorte

2012 konnte der Verein, dem Burgdorf, Kirchberg, Krauchthal, Oberburg, Heimiswil, Koppigen, Rüttligen-Alchenflüh, Lyssach, Wynigen und Rüegsau angehören, das 1977 bezogene Haus kaufen und renovieren. «Dank neuer Raumaufteilung und dem Ausbau des Kellergeschosses verfügen wir heute über 25 Unterrichtszimmer», erklärt Armin Bachmann, der die Schule seit 2007 leitet. Hinzu kommen 14 Aussenstandorte in den Gemeinden. Aktuell werden die mehr als 1100 Schülerinnen und Schüler von gut 60 Lehrkräften unterrichtet. Die beliebtesten Fächer sind Klavier, Gesang, Streichinstrumente und Schlagzeug. «Seit den diversen Casting- und Talentshows ist Singen sehr populär», sagt Bachmann. Entsprechend gross sei die Nachfrage an der Musikschule. Eher schwierig sei die Situation bei den Blasinstrumenten, erklärt der frühere Professor für Posaune an der Hochschule für Musik in Weimar. Urs Egli



Die Bläserinnen und Bläser sind an der Schule in der Minderheit. Foto: PD



Im Haus Pestalozzistrasse 19 startete die Musikschule 1968. Foto: Thomas Peter

Alle Augen auf die Musikschule Region Burgdorf



Grosse Geburtstagsparty zum 50-Jahr-Jubiläum der Musikschule Region Burgdorf

In der Markthalle wurde das grosse Jubiläum musikalisch und kulinarisch gefeiert

Das Fest stand unter einem wirklich guten Stern! Nach den starken Regengüssen am Freitagmorgen klarte der Himmel auf und ein perfekter Sommerabend erfreute die grosse Gästegesellschaft auf dem Platz vor der Markthalle. Da strahlte nicht nur Hauptschulleiter Armin Bachmann, der gewohnt locker und witzig den Anlass moderierte. Alle waren gekommen! Gründemitglieder der Schule, Vertreterinnen und Vertreter von Stadt und Gemeinden, Mitglieder der Musikschulen aus der Umgebung, Freunde und Gönner – und natürlich die grosse «Familie» Musikschule Region Burgdorf. Für beste Stimmung zum Apéro auf dem Vorplatz sorgten Michael Wyss mit der

Schüler-Big-Band und die Trommelgruppe von Pesche Zwahlen. Die schöne Abendstimmung verlockte zu längerem Verweilen im Freien und wurde ausgiebig genutzt, um alte Bekanntschaften aufzufrischen und neue zu schliessen.

Nach einem kurzen, furiosen Alphornduett auf dem Vordach der Markthalle begrüsst Armin Bachmann die geladenen Gäste und machte aufmerksam und «gluschtig» auf den kulinarischen Teil des Abends. Zum Verweilen einladend präsentierten sich die liebevoll dekorierten Rundtische der illustren Gästegesellschaft.

Das feine Essen von verschiedenen regionalen Anbietern war sicherlich ein



Musikalischer Empfang der Gäste von der Schüler-Big-Band unter der Leitung von Michael Wyss.

Bilder: Henry Oehrl



Die talentierten «The Vocalistas» erfreuten die Gäste mit groovigen Arrangements.

zusätzlicher Höhepunkt des Abends. Die akustischen Darbietungen der jungen Frauen «The Vocalistas» unter der Leitung von Francesca Keller lieferten den besten Beweis, welche starke positive Auswirkung Musik haben kann – in diesem Beispiel sichtbar und hörbar bei den Sängerinnen und dem Publikum!

Die angedrohten langen Vorträge waren glücklicherweise ein falsches, spassiges Versprechen von Armin Bachmann. Kurz und prägnant erläuterte er die wichtigsten Punkte, die den

Erfolg der Musikschule ausmachen. Die äusserst gute Zusammenarbeit mit den Behörden der Stadt Burgdorf und den Gemeinden, die grosse Unterstützung und Wertschätzung aus dem breiten Umfeld (Altstadtpreis 2018!), ein gut eingespieltes Gesamtteam der Schule und vor allem die motivierten Schülerinnen und Schüler sind der Garant für den soliden Weiterbestand der Musikschule Region Burgdorf. Der Kauf der Liegenschaft an der Bernstrasse 2 und die geglückte Renovation des Gebäudes waren unter anderem

beste Entscheide in der Geschichte des Vereins. Der neue Vereinspräsident Walter Bütikofer ehrte anschliessend das Schaffen seines Vorgängers Hannes Fankhauser, der in seiner Amtszeit gewichtige Projekte zu betreuen hatte. Später am Abend, um eventuellen Kalorienüberschuss abzubauen, forderte die Gruppe «Pan y Queso» das Publikum mit südamerikanischen Rhythmen zum Tanzen auf. Wahrhaftig eine gelungene Geburtstagsparty!

Henry Oehrl

Weitere Bilder auf Seite 24

BURGDORF: Markthalle

50 Jahre Musikschule Region Burgdorf – das wird gefeiert!

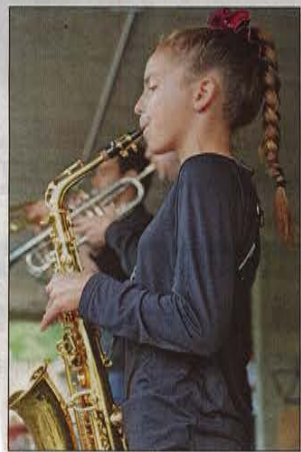


Apéro auf dem Vorplatz der Markthalle mit musikalischer Begleitung durch die Schüler-Big-Band der Musikschule Region Burgdorf unter der Leitung von Michael Wyss. Bild: Henry Oehrl

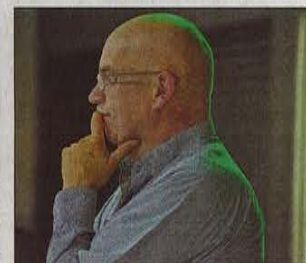
Das grosse 50-Jahr-Jubiläum der Musikschule Region Burgdorf wurde am vergangenen Freitag in und vor der Markthalle Burgdorf gebührend gefeiert. Zahlreiche musikalische Acts wie die Schüler-Big-Band der Musikschule Region Burgdorf, die Trommelgruppe

von Pesche Zwahlen, die «The Vocalistas» und «Pan y Queso» unterhielten die Gäste. Kulinarisch wurden die Anwesenden mit leckeren Speisen von regionalen Anbietern verwöhnt.

Mehr auf Seite 3
Weitere Bilder auf Seite 24



Dieses Kunstwerk wird bald in einigen Schaufenstern zu sehen sein.



Hauptschulleiter Armin Bachmann freut sich über die gelungene Geburtstagsfeier.

■ Verein Musikschule Region Burgdorf

Jubiläumsmitgliederversammlung mit Stabübergabe

Die Musikschule Region Burgdorf feiert ihr 50-jähriges Bestehen

50 Jahre Musikschule Region Burgdorf. Das ist eine Zahl, die sich sehen lassen kann! Hauptschulleiter Armin Bachmann und Präsident vom Schülerrat-Förderverein Hannes Fankhauser konnten viel Erfreuliches über den aktuellen Stand der beliebten Institution an der Bernstrasse 2 berichten. Das war nicht immer so – ist aber eine alte Geschichte. Den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden der Wahlkreise Emme Ost und West wurde die Wichtigkeit einer musikalischen Schulung, vor allem im jugendlichen Alter, nochmals eindrücklich erklärt. Das finanzielle Engagement der Gemeinden ist wahrlich kein hinausgeworfenes Geld. Ein Unterricht an der Musikschule, immer an das persönliche Niveau angepasst, ist ein Rucksack für's Leben – natürlich im positiven Sinne. Dieses Angebot ist selbstverständlich nicht kostenlos. Aber mit Unterstützung von Gemeinden, Kanton, Privaten und viel Frei-



Von links: Walter Bütikofer, Vereinspräsident (neu), der zukünftige Schulleiter (ab 1.2.2019) Christoph Schnyder, Armin Bachmann, Schulleiter, und Hannes Fankhauser, Vereinspräsident (bisher).

Bilder: Henry Oehrl

willigenarbeit können sich auch Kinder und Jugendliche aus Familien mit schmalereem Haushaltbudget den wertvollen Zugang zur Musik leisten.

Buchhalter Bernhard Werthmüller konnte den Mitgliedern ausgeglichene Zahlen vorlegen, welche anstandslos genehmigt wurden. Nebenbei machte

er auf die eher geburtsschwachen verlassenen Jahrgänge aufmerksam und die aktuell höhere (für die Musikschule positive) Geburtenrate.

Gemäss Statuten musste eine Gesamterneuerungswahl durchgeführt werden. Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden, des Fördervereins, des Schülrates, der Lehrer und der Eltern wurden wiederum bestätigt.

Ausnahme war die statutarisch festgelegte Amtszeitbeschränkung vom Präsidenten des Schülrates Hannes Fankhauser. Als Nachfolger wurde Walter Bütikofer aus Kirchberg gewählt.

Christoph Schnyder nutzte die Gelegenheit und stellte sich persönlich der Mitgliederversammlung vor. Bestens ausgebildet, mit viel Erfahrung und regional verankert wird er Februar 2019 als neu gewählter Schulleiter sein Amt antreten. Der amtierende Leiter Armin Bachmann freut sich auf neue persönliche Projekte. Er lobte die gut funktionierende Zusammenarbeit des ganzen Teams der Musikschule Region Burgdorf und erklärte auf witzig-prägnante Art die Wichtigkeit der administrativen Arbeit im Hintergrund. Die diesjährigen vielen Aktivitäten zum Anlass des 50-Jahre-Jubiläums konnten mehrheitlich durch Spenden finanziert werden. Eine erfreuliche Wertschätzung aus dem breiten Umfeld der Musikschule.

Als schönes Beispiel für unermüdliches Proben musizierte das junge Violoncello-Duo Noelia Hausammann und Ella Gebauer auf ihren imposanten Instrumenten.

Henry Oehrl
www.musikschuleburgdorf.ch



Das Violoncello-Duo Noelia Hausammann und Ella Gebauer.



Hannes Fankhauser (bisher) übergibt dem neu gewählten Vereinspräsidenten Walter Bütikofer den Hausschlüssel.

Inserat

**FRISCHE KOCH-IDEE
VON IHREM VOLG**

«Es sind wirklich gute Vögel dabei»



Pfeifend, singend und klingelnd durch die Oberstadt: Wer gestern diesen Velofahrern begegnete, mag sich gewundert haben.

Fotos: Daniel Fuchs

BURGDORF Die Musikschule Region Burgdorf feierte ihr 50-Jahr-Jubiläum mit einem aussergewöhnlichen Konzert. Rund fünfzig Laienmusiker und Radfahrer wirkten gestern bei einem etwas anderen Flashmob mit.

Gestern Sonntag staunte mancher Stadtbesucher nicht schlecht über eine Gruppe Velofahrer, die geräuschvoll durch die Burgdorfer Oberstadt kurvte. Die Musikschule Region Burgdorf veranstaltete ein aussergewöhnliches Happening. «Wir feiern unser 50-Jahr-Jubiläum und möchten mit dieser musikalischen Aktion auf uns aufmerksam machen», sagt die Assistentin der Schulleitung, Gina Burkhalter. In weniger als einer Stunde sollen Interessierte das Stück «Eine Brise» von Mauricio Kagel einstudieren. Dazu suchten die Organisatoren 111 Radfahrerinnen und Radfahrer. Die vielen Fahrraddingeln, die nach der Begrüssung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch die Mauer der Gebrüder-Schnell-Terrasse schmückten, deuteten darauf hin, dass dieses Ziel nicht ganz erreicht wurde.

Pfeifen will gelernt sein

«Wir haben einheitliche Klingeln angeschafft, damit der Klang homogen ist», erklärt Bereichsschulleiter Andreas Ramseier. Denn es handle sich um eine absolut ernst gemeinte Partitur. Die rund fünfzig Velofahrer haben in der Zwischenseite ein solches Musikinstrument an ihren Fahrrädern

montiert. Besonders die Kinder freuen sich darüber und testen bereits ausgiebig die Funktion der neuen Klingel.

Doch bevor sie sich aufs Fahrrad schwingen können, muss das Musikstück geübt werden. Nebst Gesangstönen, Windgeräuschen und Flattertönen ist auch das Pfeifen ein wichtiger Bestandteil von «Eine Brise». Damit der Flashmob hier die Töne treffen wird, engagierte die Musikschule einen Experten: den Grosspfeifmeister Rainer Blumenau. In einem halbstündigen Workshop schult er die Laien in der Kunst des Pfeifens.

Zu Beginn offeriert er den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Fläschchen Wasser. «Wir müssen die Lippen feucht halten, das gibt einen schöneren Klang», erklärt er. Pfeifend bilden seine Schüler auf Geheiss einen grossen Kreis. Danach gilt es ernst: Konzentriert wird die Tonleiter gepfiffen, wobei Blumenau in der Kreismitte die Einsätze dirigiert und auch in Sachen Lautstärke und Geschwindigkeit variiert. Nachdem die Fähigkeiten gefestigt sind, fragt Blumenau: «Wer kennt einen Kanon?» Während sich eine Gruppe für das Lied «Abendstille» entscheidet, sind andere froh, dass sie bei dem et-



Glänzende Fahrraddingeln: Auf der Brüder-Schnell-Terrasse durften die Teilnehmer ein unkonventionelles Musikinstrument in Empfang nehmen.

was eingängigeren «Bruder Jakob» mitpfeifen können. Insgesamt vier Kanons werden einstudiert. «Bei den Gesangstönen und Rainer Blumenau freut sich: «Es sind wirklich gute Vögel dabei.»

Schrilie Töne sind gewollt

Nach dem Workshop werden die Laienmusiker von Hauptschulleiter Armin Bachmann auf das geplante Musikstück vorbereitet. Pfeiftöne, Gesangstöne und die ungewohnten Flattertöne werden einstudiert. «Bei den Gesangstönen müsst ihr jedoch euren Wohlfühlbereich verlassen», sagt Bachmann. Die Töne sollen entweder sehr hoch oder sehr tief sein. Dass bei den doch eher ungewöhnlichen Klängen in der Nä-

he der Musikschule einige Passanten etwas die Stirn runzeln, kann man durchaus nachvollziehen. Doch Bachmann ist zufrieden mit seinen Schülern: «Um 15.04 Uhr fährt der Bus vorbei, danach können wir starten.»

Aufmerksamkeit garantiert

Auf der Strasse haben die Organisatoren mit orangem Spray den Aufstellungsplan markiert, der Mauricio Kagel für «Eine Brise» vorschreibt. Nachdem der Bus vorbeigefahren ist und die Klingeln nochmals intensiv getestet worden sind, positionieren sich die musikalischen Radfahrer jeweils auf einem der Punkte. Die Männer, Frauen und Kinder bilden Zweier- und Dreierreihen,



Einmal pfeifen, bitte: Gina Burkhalter von der Musikschule.

manche sind einzeln unterwegs. Die Regieanweisung gibt vor, dass alle Musiker derselben Reihe jeweils dieselbe Aktion durchführen: also zum Beispiel pfeifen oder singen oder klingeln. Und so startet der laute Tross – angeführt von Armin Bachmann – seine Route durch die Oberstadt: vom Kronenplatz zum Staldenkehr in die Mühlegasse, auf die Lyssachstrasse und über den Oberstadtweg zurück zum Kronenplatz und in die Schmiedengasse. Vor allem dank den etwas verrückt klingenden Singlauten, die man noch weit entfernt hört, ist der Musikschule Region Burgdorf die volle Aufmerksamkeit der Stadtbesucher garantiert.

Tamara Graf